



**WIR.
START UP TOGETHER!**

FORUM
JUNGE **WIRTSCHAFT**

17



Von unten nach oben! – Start-ups und Jungunternehmer lernen vom Spitzensport

Donnerstag, 6. April 2017, 20:00 Uhr – Bürgerbräu Würzburg

Spitzensport vermittelt Werte wie Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Teamgeist und Fair-Play. Gerade für Start-ups, Existenzgründer und Jungunternehmer ist es wichtig, sich diese Eigenschaften zu eigen zu machen, um erfolgreich den Weg in die Selbstständigkeit zu meistern.

Die Wirtschaftsjuvenen Mainfranken laden gemeinsam mit der IHK Würzburg-Schweinfurt zu einem Event der besonderen Art: Am Beispiel regionaler Sportvereine und deren Erfolgsgeschichten möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie sich Erfolgskriterien aus der Sportwelt in die Unternehmenswelt übertragen lassen.



Information | Anmeldung:

Carina Hildebrandt, IHK Würzburg-Schweinfurt,
Tel. 0931 4194-363, E-Mail: carina.hildebrandt@wuerzburg.ihk.de



AUX IN

INDustrie · INNovation · INTegration

BUKO 2018

13. bis 16. September 2018

JETZT TICKETS SICHERN!

www.buko-augsburg.de





Inhaltsverzeichnis

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Würzburg
bei der IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainastraße 33 – 35, 97082 Würzburg
Tel.: 0931/4194-363
Fax: 0931/4194-111
kontakt@wj-wuerzburg.de
www.wj-wuerzburg.de

Redaktion

Andreas Möller, Thomas Görgens,
Rebekka Hennrich, Carina Hildebrandt

Gestaltung und Litho

BEACHDESIGN Thomas Görgens

Titelbild

Katrin Heyer

Anzeigen

Andreas Möller
anzeigen@wj-wuerzburg.de

Druck

Laub GmbH & Co. KG
Brühlweg 28, 74834 Elztal
www.laub.de

Rechtliche Hinweise

Die im Magazin veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion in irgendeiner Form reproduziert oder in Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten.

Vorwort

Grußwort Kreissprecher WJ Würzburg 2017	4
WIR sind	5
Arbeitskreis Bildung	6
Arbeitskreis Netzwerk & Internationales	7
Arbeitskreis Kommunikation	8
Arbeitskreis Wirtschaft & Politik	9
Grußwort Geschäftsführerin WJ Würzburg	10
Grußwort Regionalsprecherin WJ Unterfranken	11

VorOrt

BIT 2016	12
REGIONIS 2016	14
Business Academy	16
Business Kino	20
Nachts im Museum	21
WWW – Wirtschaftswissen im Wettbewerb	22
Stadtgespräch	24
VIP Lounge	25

OnTour

BUKO 2016	26
LAKO 2016	28
WEKO 2016	29
EUKO 2016	30
Betriebsbesichtigung J. E. Schum	32
Betriebsbesichtigung SKZ	33

KreisLiga

Herbstfest	34
Geselligkeit	36
Erfolg & Ehre	40

TerminKalender

Alles Wichtige für 2017 auf zwei Seiten	38
---	----

MitgliederVerzeichnis

Mitglieder und Fördermitglieder der Wirtschaftsjunioren Würzburg	42
--	----

WJ-Info

Wichtige Adressen der Wirtschaftsjunioren	72
Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg	73
Info-Coupon für neue Gäste	74

Grüßwort Kreissprecher 2017



WIR. Start up together.

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren,
werte Förderer und Gäste, liebe Leserinnen und Leser,

WIR. Start up together!

Zwei Schwerpunkte stehen 2017 mit unserem Jahresthema im Fokus: zum einen die Kernwerte der Wirtschaftsjunioren herausstellen und aktiv umsetzen und zum anderen wollen wir die Gründermentalität beleuchten und stärken.

Die Wirtschaftsjunioren haben fünf strategische Erfolgspositionen herausgearbeitet:

- Auf ehrbares Unternehmertum setzen
- Beruf und Familie leben
- In Bildung investieren
- Nationale und internationale Netzwerke knüpfen
- Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln

Für diese Punkte stehen wir, als Unternehmer, Führungskraft und als ehrenamtlicher Junior. Wir wollen in unserem Kreis daran arbeiten, uns zu verbessern und diese weiter fokussieren. Dafür nutzen wir verschiedene Instrumente wie zum Beispiel eine Kreispotentialanalyse, um uns selbst zu durchleuchten.

Gründerinnen und Gründer sind voller Ideen und voller Begeisterung. Sie entwickeln aus Problemlösungen Geschäftsmodelle. Gründungen sind Lebenselixier für unsere Wirtschaft und Motor des strukturellen Wandels. Denn kreative Ideen und innovative Geschäftsmodelle modernisieren unsere Wirtschaftsstruktur, erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit und schaffen neue Arbeitsplätze. Wir als Wirtschaftsjunioren stehen für diese Mentalität!

Geld allein ist nicht alles: Es geht darum, Gründerinnen und Gründern die gesellschaftliche Anerkennung zuteilwerden zu lassen, die ihrer wichtigen volkswirtschaftlichen Rolle entspricht. Dazu gehört auch, Scheitern nicht als Makel, sondern als Chance zu begreifen, es beim nächsten Mal (noch) besser zu machen. Denn eigentlich ist nur das Unternehmen gescheitert, das gar nicht erst gegründet wurde. Eine wichtige Rolle spielt auch die Zusammenarbeit mit der bereits etablierten Wirtschaft: erfahrene WJ-Unternehmen können interessante Kunden oder Mentoren für Start-ups sein.

Mit unserer Highlight-Veranstaltung am 06.04.2017 geben wir dieser Thematik eine Bühne. Die Leiter des regionalen Spitzensportes diskutieren zum Thema „Von unten nach oben“ – Start-ups lernen vom Spitzensport.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Gerne begrüßen wir Sie zu unserem monatlichen Stammtisch oder bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen! Jederzeit stehen wir Ihnen unter kontakt@wj-wuerzburg.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.wj-wuerzburg.de.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre mit unserem Magazin „Forum junge Wirtschaft“!

Herzliche Grüße

Andreas Möller,
Kreissprecher WJ Würzburg 2017

WIR sind

rund 210 junge Unternehmer oder Führungskräfte und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in den Städten und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind ehrenamtlich bei der IHK Würzburg-Schweinfurt organisiert. Als Würzburger Wirtschaftsjuvenen sind wir der Dachorganisation der 62 bayerischen Juniorenkreise (WJ Bayern) angeschlossen, die mittlerweile rund 4.500 Mitglieder hat. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjuvenen Deutschland an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft mit rund 210 Kreisverbänden. Dieser ist eingebettet in die Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem größten Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften mit über 5.000 Juniorenkreisen in mehr als 100 Ländern mit fast 200.000 aktiven Mitgliedern weltweit.

Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken. Wir wollen die regionale Wirtschaft und Gesellschaft durch unser Engagement in der Kommunalpolitik sowie in der Aus- und Weiterbildung aktiv mitgestalten. Unsere parteipolitisch neutrale Organisation steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

Wir

- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich ein;
- fordern „weniger Staat – mehr Privat“, also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen;
- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element;
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken;
- wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines wertorientierten Miteinander öffentlich darstellen.

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am Besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region Mainfranken. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst. Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der regionalen IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmerbild entwickeln.

Wir bieten

- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen
- Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare, Networking
- regionale, nationale und internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich pflegen und intensivieren wir auch die geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakte untereinander und eröffnen und fördern damit Chancen auch für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität innerhalb der Wirtschaftsjuvenen. Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg und Kitzingen.

Die WJ Würzburg laden Sie ein

Sie sind selbstständig oder Sie arbeiten in einer Position mit Führungsaufgaben? Wir haben Ihre Neugierde zu einer unverbindlichen Gastmitgliedschaft bei den Wirtschaftsjuvenen Würzburg geweckt? Dann senden Sie uns hierzu einfach den Info-Coupon, den Sie am Heftende finden, ausgefüllt zu.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sie haben Fragen zu einer Veranstaltung oder wollen Mitglied werden? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Carina Hildebrandt
IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainaustraße 33 – 35, 97082 Würzburg

Tel.: 0931/4194-363, Fax: 0931/4194-111
E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de,
www.wj-wuerzburg.de



BECKHÄUSER®
— PERSONAL&LÖSUNGEN —

Out-/Newplacement
Personalberatung
Direktansprache
Personalentwicklung
Karrierecoaching

*Wir suchen Personal...
...und finden Lösungen!*

JUBILÄUM
15
JAHRE
2002 – 2017

— beckhaeuser.com —
info@beckhaeuser.com | Tel. 0931 - 780 12 60
Beckhäuser & Blum oHG - Frankfurter Straße 87/02 - 97082 Würzburg

Arbeitskreis Bildung



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2017 steht bei den Wirtschaftsjuvenoren Würzburg unter dem Motto **„WIR. Start up together!“**.

Das Wort „Wir“ ist im Arbeitskreis ein sehr wichtiger Aspekt. Im Arbeitskreis Bildung bedeutet das – intern wie extern – wir haben die Verantwortung in einem der wichtigsten Bereiche: der Bildung.

Bei unseren Aktivitäten sollen für die Träger der wirtschaftlichen Säulen der kommenden Jahre Unterstützung und Förderung das höchste Gut der Wirtschaftsjuvenoren Würzburg sein.

Es ist uns bewusst, dass durch die schnelle Entwicklung und Anforderung des sozialen wie wirtschaftlichen Bedarfes eine hohe Flexibilität gefordert ist. Dieser Aufgabe stellt sich der Arbeitskreis Bildung in vollem Umfang.

In zahlreichen Projekten wollen WIR – die jungen Wilden – die Brücke zwischen den wirtschaftlichen Anforderungen und den jungen interessierten Jugendlichen sein.

Abschließend ist von mir als Grundlage zu sagen: Möglichkeiten gibt es viele – es lebt vom Miteinander ... also WIR. Seid dabei!

Ich freue mich auf ein aktives und erlebnisreiches 2017!



Mit besten Juniorengrüßen
aus dem Arbeitskreis Bildung

Holger C. Metzger
Leiter AK Bildung

E-Mail: holger.metzger@wj-wuerzburg.de

GELD IST NICHT ALLES, WAS SIE VERLIEREN.



Creditreform

Zahlungsverzögerungen bei Ihren Kunden kosten Geld und Nerven. Als regionaler Partner helfen wir Ihnen Ihre Forderungen durchzusetzen.

Wir sorgen dafür, dass Sie an Ihr Geld kommen und schonen dabei noch Ihren Geldbeutel. Damit Sie sich auf Ihr Geschäft konzentrieren können - national wie international.

Vertrauen Sie auf unseren Inkassoservice.

Rufen Sie uns am besten gleich an unter: 0931 30503-55



Creditreform Würzburg Polyak KG

kontakt@wuerzburg.creditreform.de

www.premiuminkasso.de

Arbeitskreis Netzwerk & Internationales



2017 möchten wir wieder einige Projekte durchführen. Zum einen Planen wir wieder unser beliebtes „Speed Networking“ mit einem regionalen Autohaus in Würzburg. Des Weiteren möchten wir wieder ein „WÜ by Night“ durchführen. Weitere Infos zum Event werden auf unserer neuen Website zu finden sein.

Das schöne und freundschaftliche „Christmas Twinning“ mit unseren Freunden aus Gent Artevelde (Belgien) möchten wir auch 2017 wiederholen. Leider war dieser Zweig der Juniorenarbeit in den letzten Jahren etwas eingeschlafen. Wir haben uns aber vorgenommen, 2017 wieder mehr Kontakt und gemeinsame Events mit unseren Twinning-Partnern durchzuführen.

Vom 4. bis 5. Februar 2017 richten unsere Freunde aus Auxerre (Frankreich) ein Weinfest aus, zu welchem wir herzlich eingeladen sind. Weitere Infos auf unserer Website.

Wir haben auch Freunde in Portugal.

Im Dezember 2016 besuchte uns ein Gast aus Portugal! Eine nette junge Dame, welche in Würzburg geboren und aus beruflichen und privaten Gründen nach Portugal gezogen ist.

Diese möchte gerne in Lissabon ein Netzwerk von Wirtschaftsjunioren aufbauen und hat uns um Hilfe und Unterstützung gebeten. Wir lassen uns die Möglichkeit natürlich nicht entgehen und freuen uns über eine Zusammenarbeit.

WIR. Start up together!

Das Motto für 2017 ist: „WIR. Start up together!“ Dies soll heißen, dass wir zusammen in ein erfolgreiches Jahr durchstarten möchten.

Wir stellen zusammen mit den anderen AKs das „Wir zusammen“ in den Vordergrund für 2017 und freuen uns über das Netzwerken auch außerhalb unseres AKs.

Start Up

Es gibt in Würzburg mehrere Start-up-Stammtische. Ziel für dieses Jahr soll sein, einen Kontakt zu diesen Stammtischen aufzubauen und auch ein oder zwei gemeinsame Events durchzuführen und zu Netzwerken.

Neben den genannten Projekten und Events sind noch weitere Veranstaltungen in der Planungsphase, die nach Abschluss der Planung auf unserer Website veröffentlicht werden.

Wir freuen uns aber auch über Vorschläge aus den Reihen der Wirtschaftsjunioren und sind offen für viele Vorschläge, welche im Sinne des Arbeitskreises Netzwerk & Internationales sind.

Ich bin gespannt auf unser „together“ und freundschaftliches Jahr 2017.



Ulli Hantke

Leiter AK Netzwerk & Internationales

E-Mail: ulli.hantke@b2b-design.de

Arbeitskreis Kommunikation



„WIR. Start up together!“

Im Arbeitskreis Kommunikation organisieren wir eine Vielzahl an Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Business Kino oder das bekannte Sommerfest der Wirtschaftsjunioren. Außerdem steht die Planung und Organisation des monatlichen Stammtisches in unserem Aufgabengebiet.

Die Aufgabe unseres Arbeitskreises ist es, die Wirtschaftsjunioren aktiv nach außen zu kommunizieren. Dazu passt auch unser diesjähriges Motto „WIR. Start up together!“, mit dem wir den jungen Unternehmern und Gründern in Würzburg die Plattform der Wirtschaftsjunioren genauer vorstellen möchten. Die Wirtschaftsjunioren sind ein Verein zum Netzwerken, zum Lernen und zum Erfahrungen austauschen. Und dafür bedarf es vor allem aktive und engagierte Mitglieder.

Um neue Mitglieder auf uns aufmerksam zu machen, wurde in den letzten Jahren die Präsenz der Wirtschaftsjunioren in den sozialen Medien verstärkt sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt. Diese Arbeit gilt es 2017 weiterzuführen und auszubauen. Neben neuen Aktionen wird es weiterhin unsere traditionellen Veranstaltungen wie zum Beispiel das Spargelesen oder Betriebsbesichtigungen geben.

Junioren können in unserem Arbeitskreis bei der Planung und Durchführung verschiedener Projekte ihre Fähigkeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterentwickeln oder auch die Leitung interessanter Projekte übernehmen.

Auch dieses Jahr findet unser monatlicher Stammtisch jeden ersten Dienstag im Monat statt. Diese und alle anderen aktuellen Termine sind auf unserer Website zu finden. Zu unseren monatlichen Treffen sind alle Gäste und Junioren herzlich eingeladen.

Der Gesamte AK Kommunikation freut sich auf tolle gemeinsame Erlebnisse in 2017.



**PERSONALVERMITTLUNG
GEHRING**

**Gutes Personal ist die wichtigste
Investition in die Zukunft.**

**Damit Ihre
Personalsuche
nicht so endet...**

Peter Gehring
Friedrichstraße 37a
97082 Würzburg

Tel.: 0931/451 622
info@jobprofis.eu
www.jobprofis.eu



Mit vom TÜV SÜD zertifiziertem Qualitätsmanagement gemäß AZAV



Maximilian Belz
Leiter AK Kommunikation
E-Mail: max@hbelz.de

Arbeitskreis Wirtschaft & Politik



Regional engagieren und erfolgreich in die Zukunft

Der **Arbeitskreis Wirtschaft und Politik** beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Themen von beruflichem und politischem Interesse.

Wir bieten die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Außerdem fördern wir die persönliche und berufliche Weiterbildung unserer Mitglieder, Gäste und Interessenten. Gerade Unternehmensgründer können hier von einem reichhaltigen Erfahrungsschatz profitieren, da unsere Mitglieder als Unternehmer und Führungskräfte unserer Region zusammen über einen enormen Erfahrungs- und Ideenpool verfügen.

Passend zu unserem Jahresmotto „WIR. Start up together!“ werden wir dieses Jahr unseren Fokus auf das Thema Unternehmensgründung legen und hierzu mehrere Veranstaltungen durchführen. Besonders hervorzuheben sind hierbei neben der **Business-Academy** und dem neuen **Business-Academy-Workshop** auch verschiedene **Betriebsbesichtigungen** und unsere **VIP-Lounge**.

Aktuelle politische Meinungsbilder werden wir durch Blitzumfragen im Kreis der Mitglieder und Gäste einholen, um die Meinungen und Bedürfnisse der Wirtschaftsunioren nach außen darstellen zu können.

Ich freue mich auf ein interessantes Jahr 2017 mit einem starken Team.

Interessierst Du Dich auch für unseren Arbeitskreis? Wir freuen uns auf Deine Unterstützung.



Claus Rückert
Leiter AK Wirtschaft & Politik
claus.rueckert@ulbrich-wuerzburg.de



Wahnsinn, stark, der Hammer!

Deutschlandweit wird viel geboten:
Theater, Konzert, Musical, Bands, Open air, Sport, Comedy.

Freuen Sie sich auf besondere Highlights, um bekannten Künstlern und internationalen Stars ganz nahe zu kommen. Für welche Veranstaltung Sie sich auch entscheiden – es werden mit Sicherheit eindrucksvolle Erlebnisse sein. Schon jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß und beste Unterhaltung.

Jetzt informieren und gleich ein Ticket sichern!

Ticket-Hotline: 0931 - 6001 6000 (Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr)

MAIN TICKET.de
würzburger kartenvorverkauf

FÜR DEN KREIS



Liebe Wirtschaftsjuvenen,
 Fördermitglieder und Gäste,
 liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Wirtschaftsjuvenen haben sich auch in 2016 wieder eines umfangreichen Veranstaltungs- und Themenspektrums angenommen und über 40 Veranstaltungen und Aktionen initiiert. Das Jahresmotto 2016 „Unternehmer.Leben.Werte.“ hat sich auch in den Veranstaltungen des WJ-Kreises niedergeschlagen. Allen voran der Unternehmerpreis REGIONIS, mit dem in regelmäßigen Abständen wertorientierte Unternehmen der Region prämiert werden, die Business-Academy, bei der die teilnehmenden Jünioren mittels berufsbezogenen Persönlichkeitstests mehr über die eigenen Stärken und Schwächen lernen konnten und der Schülercontest, „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“. Die Mitglieder der WJ Würzburg haben auch im Jahr 2016 mit großem Engagement dafür gesorgt, dass dies ein voller Erfolg war. Dafür danken wir allen Mitwirkenden sehr herzlich, denn ehrenamtliches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit.

Die Tatsache, dass sich so viele Mitglieder entscheiden, auch über das 40. Lebensjahr hinaus ehrenamtlich bei den WJ Würzburg tätig zu sein, spricht für das Netzwerk, das hier über Jahrzehnte geschaffen wurde und das es zu fördern gilt. Ein zweiter wichtiger Punkt in der Arbeit der nächsten Jahre wird es sein, die Attraktivität und die Freude, die das Mitwirken bei den WJ macht, nach außen zu tragen. Denn nur mit verantwortungsvollem engagiertem Nachwuchs, der Hand in Hand mit den Erfahreneren Veranstaltungen unterstützt, können wir weiterhin so aktiv für die Region wirken.

Für das Jahr 2017 hat sich der neue Vorstand der WJ Würzburg die Rückbesinnung auf diesen Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb des Jüniorenkreises zum Leitmotiv der gemeinsamen Arbeit gemacht. Unter dem Motto „WIR. Start up together!“ möchten wir zum einen die Vernetzung untereinander voranbringen und einen Weckruf durch unseren mannstarken Kreis hallen lassen. Denn das abwechslungsreiche Mammut-Programm, das sich der Vorstand 2017 vorgenommen hat, kann nur dann gelingen, wenn wir auf die tatkräftige Unterstützung aller Wirtschaftsjuvenen bauen können.

Das Band zwischen den WJ Würzburg und der IHK Würzburg-Schweinfurt ist eng. Die mainfränkische Wirtschaftskammer steht den Jungunternehmern und Führungskräften gerne als kompetenter Ansprechpartner und Unterstützer zur Seite. Auch im Jahr 2017 möchte ich als Bindeglied zwischen den beiden Institutionen fungieren und die Potentiale, die sich aus der Zusammenarbeit ergeben, fördern und mich für die Vernetzung zwischen WJ und erfahrenen Unternehmern einsetzen.

Wir müssen junge Unternehmer von der Idee WJ begeistern und vom Erfolgskonzept der Wirtschaftsjuvenen überzeugen. Ich freue mich daher auf ein spannendes, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2017 mit Ihnen allen!

*Ass. iur. Rebekka Hennrich
 Geschäftsführerin Wirtschaftsjuvenen Würzburg*

Grüßwort Regionalsprecherin Unterfranken 2017



Die Wirtschaftsjunioren Unterfranken ...

sind schon etwas Besonderes. Mit rund 620 Mitgliedern, organisiert bei den IHKs Aschaffenburg und Würzburg-Schweinfurt, gehören wir zwar nicht zu den mitgliederstärksten Regionen Bayerns, jedoch zu den aktivsten. Die zahlreichen und vielschichtigen Aktivitäten der Kreise Aschaffenburg, Bad Kissingen, Haßberge, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Würzburg suchen auch weit über die Grenzen der Region ihres Gleichen.

Was uns verbindet ...

ist viel mehr als die regionale Lage in Unterfranken. Uns verbinden eine lange Geschichte und eine ebenso lange Freundschaft. Neben einer ausgeprägten Trainings- und Weiterbildungskultur, werden auch gegenseitige Besuche und ein intensiver Erfahrungs- und Wissensaustausch gepflegt. Gemeinsam bilden wir so ein belastbares Netzwerk, in dem die Mitglieder ein gleiches Werteverständnis unter dem Vorbild des „ehrbaren Kaufmanns“ verbindet. So entstehen Projektideen in den Bereichen Bildung, Wirtschaft und auch im Wahljahr 2017 so wichtigen Thema Politik. Die Arbeit der Wirtschaftsjunioren orientiert sich auch immer an aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, in deren Kontext wir durch aktive Projekt- und Pressearbeit die Stimme der Jungen Wirtschaft repräsentieren. Wir machen uns stark für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine offene Gründerkultur, stärkeren Bürokratieabbau und faire Bildungschancen für alle. Aber damit machen wir nicht an den Grenzen Unterfrankens, Bayerns oder Deutschlands halt: Wir wollen junge Menschen für Europa begeistern. Das treiben wir insbesondere auch in Zusammenarbeit mit unserer internationalen Dachorganisation JCI, mit weltweit über 200.000 jungen Mitgliedern aus allen Bereichen der Gesellschaft, voran.

Was uns besonders macht ...

ist die Individualität der einzelnen Persönlichkeiten und Kreise. Es ist für mich immer wieder spannend zu sehen, wie die Mitglieder und deren Engagement einen Wirtschaftsjunioren Kreis formen und was gemeinsam bewegt werden kann. Dabei kommt es nicht so sehr auf die Erfahrung oder die Anzahl der

Mitglieder an, sondern viel mehr auf deren persönlichen Einsatz und ihre Begeisterungsfähigkeit, die letztlich auch andere mitreißt. Keine Jahresplanung, kein Arbeitskreis und keine Projektplanung gleicht der anderen. Einige unterfränkische Highlights in diesem Jahr sind die Frühjahrsdelegiertenkonferenz der Wirtschaftsjunioren Deutschland in Schweinfurt, der 30. Geburtstag und damit verbundener unterfränkischer Juniorentag der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen und der Ball anlässlich des 65. Geburtstages der Wirtschaftsjunioren Würzburg. Jeder Kreis, ungeachtet dessen Größe, stellt ein vielfältiges Programm für seine Mitglieder auf die Beine und bewirkt somit einen ganz individuellen positiven Veränderungsprozess in dessen Umgebung.

Was uns antreibt ...

ist ein gemeinsames Ziel. Das ist in jedem Unternehmen so, aber noch viel mehr in einem Verband, dessen Mitglieder ehrenamtlich ihre Ideen, ihre Zeit und auch ihr Geld einbringen. Wir als junge Unternehmer und Führungskräfte übernehmen Verantwortung, mischen uns ein und sind aktiv in verschiedensten Projekten zu aktuellen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemstellungen, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Dieses gemeinsame Ziel ist Inspiration und Motivation für die Wirtschaftsjunioren und macht uns zu dem was wir sind: die Junge Wirtschaft in all ihren Facetten.

Meine herzliche Einladung gilt allen Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Werdet Teil dieses regionalen und globalen Netzwerkes und seid, frei nach Gandhi, selbst die Veränderung, die Ihr Euch wünscht für diese Welt.

*Marlen Wehner
Regionalsprecherin Unterfranken 2017*

BIT 2016

Text: Rebekka Hennrich
Fotos: Ulf Pieconka

Kooperationspartner des BIT:



Zum Traumberuf bei Würzburgs größter Ausbildungsmesse

Mehr als 3.000 Besucher kamen am 16. April 2016 dem Aufruf der Wirtschaftsjuvenoren Würzburg nach und besuchten die bereits zum vierzehnten Mal in Folge stattfindende Fachmesse der WJ Würzburg, den Berufsinformationstag (BIT). „Wir Wirtschaftsjuvenoren informieren am BIT gemeinsam mit den Ausstellern über verschiedenste Möglichkeiten des Berufseinstiegs.“, so Jürgen Leser, Vorstandssprecher 2016 der WJ Würzburg zum Zweck der Messe. Und auch in diesem Jahr halten die Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung, Innungen und Verbände, Hochschulen, Akademien, beruflichen Schulen die ganze Bandbreite der Berufe-Welt bereit. 126 Aussteller präsentierten sich in der s. Oliver Arena und stellten insgesamt über 500 Ausbildungsberufe vor, in denen sie in der Region ausbilden.

Eröffnungsveranstaltung zum Thema Ausbildungsmarkt

Würzburgs Bürgermeister Dr. Adolf Bauer eröffnete den BIT pünktlich um 9:00 Uhr, bevor er anlässlich der Eröffnungsveranstaltung gemeinsam mit Eugen Hain, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, und Max-Martin W. Deinhard, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt und Jürgen Leser, Vorstandssprecher WJ Würzburg über die aktuellen Situation auf dem mainfränkischen Ausbildungsmarkt diskutierte.

„Mit unserer Initiative „Elternstolz“ möchten wir die Ausbildung weiter in den Fokus der Schulabgänger rücken.“, so formuliert es Herr Deinhard. Nicht für jeden sei das Studium die einzige Option und der Blick über den Tellerrand lohne sich. Die duale Ausbildung bedinge die Nähe zum Unternehmen und stelle damit vielfach einen Wettbewerbsvorteil bei der späteren Jobsuche dar.

Bürgermeister Dr. Bauer honorierte die große Aufgabe und Verantwortung der Lehrkräfte bei dem schwierigen Unterfangen, Fachkräfte in der Region auszubilden. Die Schwierigkeit, junge Menschen für ihr selbständiges Leben nach der Schule fit zu machen und ihnen beizubringen, eigene Ziele zu formulieren, sehen auch die Wirtschaftsjuvenoren und wollen den Jugendlichen mit dem BIT den Einstieg so einfach wie möglich machen.

BIT ist eine Marke in der Region

„Würzburgs größte Ausbildungsmesse hat sich zu einer Marke entwickelt und steht fest in den Kalendern von Ausstellern und vor allem auch von unzähligen Schülern, die sich vor Ort über ihre beruflichen Zukunftschancen in Würzburg und Umgebung informieren wollen.“, freut sich BIT-Projektleiterin Susanne Cornea. „Die Aussteller geben am BIT ihr Bestes – sie überzeugen die jungen Besucher mit ausgefallenen Präsentationen, motivierten Azubis, die auf die Azubis von



morgen zu gehen und ihnen von den eigenen Erfahrungen mit dem Ausbildungsbetrieb auf Augenhöhe berichten, sowie mit attraktiven Aktionen, Give-aways und Informationsbroschüren.“

Die Jugendlichen haben neben dem direkten Kontakt zu den Unternehmen der Region auch vielfach die zusätzlichen Angebote der ehrenamtlichen WJ genutzt, Bewerbungsmappen zu überprüfen und zu verbessern oder ein Assessment-Center-Training zu durchlaufen. Weiterhin wurden den Jugendlichen Möglichkeiten geboten, Vorträge zu ausbildungsrelevanten Themen zu hören und professionelle Bewerbungsfotos zu schießen.

500 Ausbildungsberufe aus allen Sparten

Das Ausstellerangebot auf dem BIT war wie jedes Jahr enorm und reichte vom kleinen Nischenanbieter bis hin zu großen Unternehmen wie s. Oliver, Knauf Gips GmbH, dm drogeriemarkt oder der AOK. Zudem vertreten waren wie in den letzten Jahren auch wieder die Bundeswehr, zahlreiche Innungen sowie mehrere Schulen, die ihre Ausbildungsangebote vorstellten. Insgesamt gab es eine große Vielfalt an Berufsbildern aus Handel, Handwerk, IT, Medizin und den sozialen Berufen.

„Unternehmen und Betriebe suchen zum Teil händeringend qualifizierte Mitarbeiter und das Finden wird immer schwieriger“, erklärt Holger Metzger, Vorstandsmitglied der WJ Würzburg und Leiter des Arbeitskreises Bildung. Arbeitgeber müssen mehr denn je aktiv für sich werben – eine große Herausforderung für die Betriebe, eine komfortable Situation für die Ausbildungsplatzsuchenden. Mit dem BIT bieten die WJ alljährlich eine ideale Plattform für beide Seiten.

Positives Fazit

Fazit von BIT Projektleiterin Susanne Cornea: Auch im vierzehnten Jahr seines Bestehens ist der BerufsInformationsTag der WJ Würzburg die Ausbildungsmesse schlechthin in Würzburg und Umgebung. Egal ob Aussteller oder Besucher, Sponsoren oder die Organisatoren, alle sind davon begeistert, dass die Veranstaltung der WJ einen wichtigen Beitrag leistet, Jugendlichen den ersten Schritt ins Berufsleben zu erleichtern, und den Betrieben hilft, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen.

Klar ist, dass die über Jahre immer weiter gewachsene Veranstaltung dem BIT-Team der WJ Würzburg einiges an Engagement abverlangt. Zeit daher insbesondere den Köpfen der Veranstaltung, Susanne Cornea sowie Sophia Wengel und Marlen Wehner, für ihren Einsatz für die berufliche Bildung in der Region Danke zu sagen. Um für den Ansturm im nächsten Jahr gewappnet zu sein, sind die Wirtschaftsjunioren Würzburg immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die für diese und andere Aufgaben brennen und aktiv etwas tun möchten.



Mit dem BerufsInformationsTag bieten die WJ Würzburg Jugendlichen eine Plattform, um sich über die Möglichkeiten des Berufseinstiegs zu informieren.

REGIONIS

Text: Alexander Mark
Fotos: iStockphoto, WJ Würzburg

Kooperationspartner des REGIONIS:



FH·W-S



Vogel Business Media GmbH & Co. KG gewinnt Preis „REGIONIS 2016“

Die Vogel Business Media GmbH & Co. KG aus Würzburg ist Sieger des Wettbewerbs „REGIONIS 2016“. Die Geschäftsführer Stefan Rühling und Günter Schürger sowie Mitglied der Geschäftsleitung Dr. Gunther Schunk nahmen die von den Wirtschaftsjunioren Unterfranken verliehene Auszeichnung am 16.10.2016 vor rund 120 Gästen im Theater Bockshorn in Würzburg entgegen. Die Vogel Business Media GmbH & Co. KG ist als Preisträger 2016 unter den teilnehmenden Unternehmen dasjenige in Unterfranken, welches die Themen Bildung, ehrbares Unternehmertum, Innovation und Umwelt, Netzwerke sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf am erfolgreichsten umsetzt.

Die weiteren Finalisten des Jahres 2016 waren: VORORT Steuerberatungsgesellschaft mbH (Bad Neustadt an der Saale), iWelt AG (Eibelsstadt), WüKurier Goldberg GmbH & Co. KG (Kürnach) und Direktion für Bonnfinanz Klaus Günter KG (Kitzingen). Eine Fachjury unter Leitung von Dr. Friedrich Assländer ermittelte den Gesamtsieger des Wettbewerbes.

Der Wettbewerb „REGIONIS“ wurde bereits zum vierten Mal unter der Federführung der WJ Würzburg als Gemeinschaftsprojekt der Wirtschaftsjunioren Unterfrankens, zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, der IHK Würzburg-Schweinfurt, der Handwerkskammer (HWK) für Unterfranken und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) sowie dem Handelsverband Bayern e.V. umgesetzt. Ausgehend von allen Bewerbungen haben sich fünf Finalisten herauskristallisiert, die zunächst von Teams der WJ besucht wurden und sich anschließend einer Expertenjury stellen mussten.

Informationen zu „REGIONIS 2016“ finden Sie unter www.regionis2016.de.



Der Sieger von REGIONIS 2016, Vogel Business Media GmbH & Co. KG (Bild Mitte), gemeinsam mit den Juroren des Wettbewerbes (von links): Jens Meckelein (HWK für Unterfranken), Jury-Vorsitzender Dr. Friedrich Assländer, Jürgen Bode (IHK Würzburg-Schweinfurt), Stefan Rühling, Günter Schürger, Dr. Gunther Schunk (alle Vogel Business Media GmbH & Co. KG), Professor Dr. Harald Bolsinger (Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt), Barbara Stärk (Handelsverband Bayern e. V.) sowie Michael Wacker (Sparkasse Schweinfurt).



Die fünf Finalisten von REGIONIS 2016 freuen sich über die Auszeichnungen im Rahmen des Wettbewerbes der Wirtschaftsunioren Unterfranken. Von Links: Simon Kiesel (iWelt AG, Eibelstadt), Elke Streit und Anja Wagner (VORORT Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bad Neustadt a. d. S.), Boris Goldberg (WüKurier Goldberg GmbH & Co. KG, Kürnach), Klaus Günter (Direktion für Bonnfinanz Klaus Günter KG, Kitzingen), Günter Schürger, Dr. Gunther Schunk, Stefan Rühling (alle Vogel Business Media GmbH & Co. KG, Würzburg).

— Main-Post News —

Kostenlos
downloaden und
14 Tage gratis
nutzen!

Meine App Meine Themen

Main-Post News
Die Nachrichten-App
für Ihr Smartphone

Laden im
 **App Store**

JETZT BEI
 **Google Play**

Alle Infos zur Smartphone-App
unter mainpost.de/app

MAIN  POST

BUSINESS ACADEMY

Texte: Jörg Löhr, Claus Rückert
Fotos links: Jakub Jirsák@fotolia.de; Jörg Löhr
Fotos rechts: Katrin Heyer



Ein guter Führungsstil – der Schlüssel zum Erfolg

Neben ihrem ehrenamtlichen Engagement sorgen die Wirtschaftsjuvenioren Würzburg auch dafür, dass junge Unternehmer und Führungskräfte sinnvolle Weiterbildung erfahren. So luden sie am 09.04.2016 zu einer Business-Academy der besonderen Art ein:

Unter dem Titel „Erfolgreich führen“ räumte der renommierte Managementtrainer Jörg Löhr nicht nur mit den verbreitetsten Führungsmythen auf, sondern zeigte den teilnehmenden Jungunternehmern, welche Spielregeln zu beachten sind und gab ihnen geeignete Strategien an die Hand, um Mitarbeiter sinnvoll anzuleiten und zu begeistern.

„Engagierte Mitarbeiter haben einen signifikanten Einfluss auf den Unternehmenserfolg“, betonte Jörg Löhr in seinem Vortrag. Denn wer zufrieden und motiviert ist, der leistet mehr und trägt die Begeisterung für das Unternehmen nach außen und macht es als Arbeitgeber interessant.

Die derzeitige gute Arbeitsmarktsituation und der Mangel an qualifizierten Fachkräften erfordern ein Umdenken der Unternehmer. Es reicht nicht mehr nur aus, klare Leistungserwartungen zu kommunizieren. Wer motivierte Mitarbeiter gewinnen oder halten will, der muss dafür etwas tun und ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem die Möglichkeit für persönliche und berufliche Weiter-

bildung gegeben ist. Laut einschlägigen Studien spielen das Gehalt für die Mitarbeitermotivation nicht die größte Rolle, vielmehr hat die Wertschätzung durch die Unternehmensleitung eine weit größere Bedeutung für die Mitarbeiter.

Zu einem späteren Zeitpunkt konnten die Junioren auf einem exklusiven Tagesseminar mit Jörg Löhr das Thema weiter vertiefen. Dabei räumte der erfahrene Coach nicht nur mit gängigen Führungsmythen auf, er zeigte auch, wie die Fokussierung auf zentrale Aufgaben und klare Regeln Führungskräften bei der Bewältigung von Herausforderungen helfen können. In unsicheren Zeiten rückten die Menschen in den Mittelpunkt: „Führungspersönlichkeiten schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem talentierte Mitarbeiter gewonnen, gehalten und zur Entfaltung gebracht werden können“, betonte Jörg Löhr in seinem Vortrag. Wichtig sei es nicht nur Mitarbeiter zu fördern und klare Leistungserwartungen zu setzen, sondern das Team zu motivieren.

Das Seminar bot den Teilnehmern viele interessante Einsichten und zahlreiche Ansätze zum Nachdenken.





Ernährungsbasics für Workaholics

Mit dem Thema „Ernährungsbasics für Workaholics“ für die zweite Business-Academy des Jahres 2016 trafen die WJ eindeutig den Nerv ihrer Mitglieder. Rund 40 Teilnehmer erlebten im Novum Businesscenter einen informativen und spannenden Vortrag von Fitnesscoach Isabelle Blaich.

Angefangen bei den verschiedenen Ernährungsbausteinen wie Fetten, Kohlenhydraten und Eiweißen über die Funktionsweise des Stoffwechsels, bis hin zu den Begleitumständen (das „Wo“, „Wann“ und „Wie“) der Nahrungsaufnahme wurden die Anwesenden vollumfassend über die Grundlagen einer gesunden Ernährung informiert.

Welche der aktuellen Ernährungstrends wie sinnvoll sind und wie sie sich auswirken, erklärte die Referentin den Würzburger WJ gerne. Dadurch konnten die WJ eine Reihe von Praxis-Tipps von der Expertin mitnehmen und Wissenslücken über den eigenen Organismus schließen. Im Laufe des Abends erläu-

terte Isabell Blaich auch, wie jeder Einzelne einen auf ihn selbst speziell zugeschnittenen Ernährungsplan aufstellen kann.

Mit dem Bewegungs- und Entspannungsmangel stieß die Referentin ein zweites Problemfeld im Büroalltag der Junioren an. Da gesunde Ernährung einher geht mit ausreichender Bewegung, stellte sie zudem eine Reihe von Übungen vor, die auch problemlos zwischendurch im Büroalltag angewandt werden können.

Abgerundet wurde die Veranstaltung im Anschluss durch einen kleinen Imbiss, den Isabelle Blaich nach dem Motto „gesund und lecker“ zusammengestellt hatte.

HENNEBERGER UND PARTNER STEUERBERATER



HERMANN HENNEBERGER
STEUERBERATER
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER (VBP)

MATTHIAS HENNEBERGER
STEUERBERATER / DIPL.-HDL.
RATING ADVISOR

ULRICH HENNEBERGER
STEUERBERATER
DIPLOM KAUFMANN

BUSINESS ACADEMY

Texte: Arne Böhm, Claus Rückert
Foto links: lassedesignen@Fotolia.de
Fotos rechts: Katrin Heyer



Wer sind WIR?

Mitglieder machen berufsbezogenen Persönlichkeitstest

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg haben am 27.10.2016 in der Reihe Business-Academy erstmals einen Workshop durchgeführt. Der Workshop ist ein neues Format, das der internen Mitgliederfortbildung dient.

Thema des ersten Workshops war der berufsbezogene Persönlichkeitstest. Dieser geht auf die Mitte des 20. Jahrhunderts zurück, als verschiedene Großunternehmen nach Persönlichkeitsprofilen passende Mitarbeiter auf unterschiedliche Projekte ansetzen wollten. Auch heute noch werden in vielen namhaften Unternehmen berufsbezogene Persönlichkeitstests gewissermaßen als Werkzeug verwendet, um den Mitarbeiter besser kennen zu lernen. Gleichzeitig soll hierdurch der einzelne Mitarbeiter die Möglichkeit erhalten, sich selbst besser zu verstehen und weiterzuentwickeln.

Als Vorbereitung auf diesen Abend hatten alle Teilnehmer dieses Business-Academy-Workshops die Aufgabe, insgesamt 36 Fragen online zu beantworten. Die Herausforderung bestand darin, dass zugleich auch Antworten geliefert wurden, die dann der Priorität nach eingestuft werden mussten. So mancher hatte die Qual der Wahl, da sich zahlreiche Attribute gut und gerne an gleicher Stelle positionieren ließen. Somit wurde den Teilnehmern im Vorfeld einiges an Selbstreflexion abverlangt.

Nach einer grundlegenden Einweisung durch den Referenten Arne Böhm erhielten alle ihre individuellen Analysen, was nicht selten zu großer Erheiterung geführt hat. Sichtlich begeistert von der großen Trefferanzahl konnten die Teilnehmer viele interessante Aspekte ihrer Persönlichkeit und ihres Stärken-Schwächen-Profiles zum intensiven Studium nach Hause mitnehmen.



Lernen vom Sportmanagement?

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg haben am 22.11.2016 mit dem Thema „Let's be GREAT – Was können Unternehmen vom Management sportlicher Spitzenleistungen lernen?“ ihre Veranstaltungsreihe „Business-Academy“ fortgesetzt. Die Veranstaltungsreihe Business-Academy ist fester Bestandteil des Jahresprogramms der WJ Würzburg.

Zu Gast im Novum Business Center waren diesmal der Geschäftsführer der DJK Rimpler Wölfe GmbH, Herr Roland Sauer, und der ehemalige Trainer der Schweizer Handballnationalmannschaft und derzeitige sportliche Berater der Rimpler Wölfe, Herr Dr. Rolf Brack.

In einem abwechslungsreichen Vortrag erfuhren die Teilnehmer, dass sich Unternehmen eine ganze Menge vom Management sportlicher Spitzenleistungen abschauen können und beide Bereiche viele Gemeinsamkeiten haben: Ob im Spitzensport oder im Unternehmen, alles beginnt mit konkreten und herausfordernden Zielen, die dennoch erreichbar sein sollten. Im zweiten Schritt kommt das TUN, denn nur wer seine Ziele mit vollem Engagement verfolgt, kann auch etwas erreichen. Im dritten Schritt müssen Unternehmer wie Sportmanager die erzielten Ergebnisse mit den gesetzten Zielen abgleichen, um hieraus zu lernen und sich weiter zu verbessern.

Stetig verbessert haben sich auch die Rimpler Wölfe, die in nur sechs Jahren aus der Landesliga in die 2. Handballbundesliga aufgestiegen sind. Maßgeblich an diesem beeindruckenden Erfolg beteiligt sind die über 150 ehrenamtlichen Helfer der Wölfe und eine große Fangemeinde, wie Herr Sauer erläuterte. Ein weiterer Baustein für den Erfolg ist das herausragende Engagement der Rimpler Wölfe in der Jugendförderung, wodurch die Mannschaft immer wieder mit Spitzenspielern aus der eigenen Jugend ergänzt werden kann. Entscheidend ist schließlich naturgemäß auch der finanzielle Hintergrund. Schon jetzt konnten die Wölfe laut Herrn Sauer über 150 Unternehmen als Sponsoren für sich gewinnen – Tendenz steigend.

Wer die Wölfe kennen lernen möchte, braucht nicht nach Rimplar zu fahren. Inzwischen haben die Wölfe ihr „Wolfsrevier“ nach Würzburg erweitert und spielen dort regelmäßig in der s.Oliver Arena.



BUSINESS KINO

Text: Rebekka Hennrich
Foto: WJ Würzburg



Vorhang auf für Interessenten und Wirtschaftsjunioren

Eine Informationsveranstaltung der etwas anderen Art gab es am 15.03.2016 im Mainfrankenpark Dettelbach zu erleben. Wer sich für die Wirtschaftsjunioren Würzburg begeistern lassen wollte, konnte nicht nur bei einem kleinen Empfang mit langjährigen Mitgliedern der WJ persönlich Kontakte knüpfen, sondern wurde darüber hinaus auch zu einer exklusiven Filmvorführung des deutschen Blockbusters „Der geilste Tag“ samt Getränk und Popcorn eingeladen.

Dieser erfreuliche Anlass ist bereits fester Bestandteil des Jahresprogrammes der Wirtschaftsjunioren Würzburg und unter anderem der Tatsache geschuldet, dass die Suche nach neuen Mitgliedern mit dem Willen zu ehrenamtlichem Engagement eine der großen Herausforderungen für die Wirtschaftsjunioren Würzburg als Verein junger Unternehmer und (Nachwuchs-)Führungskräfte in Würzburg ist. Die gute Konjunktur, die den Unternehmern einerseits Freude bereitet und für volle Auftragsbücher sorgt, macht es gleichzeitig schwer, den nötigen Enthusiasmus für ehrenamtliche Aufgaben aufzubringen.

Andreas Möller, Geschäftsführer der Firma Möller manlift GmbH & Co. KG und Kreissprecher des Jahres 2017, beschreibt seine Tätigkeit bei den

WJ so: „Neben der Leitung eines Betriebes noch Zeit zu finden, sich auf ehrenamtlicher Basis für etwas einzusetzen, ist nicht der leichteste Weg. Ich sehe es allerdings als Möglichkeit, etwas von dem, was ich erreicht habe, weiterzugeben. Sei es durch finanzielle Mittel, Arbeitskraft oder dadurch, dass wir eine Stimme für junge Unternehmer und die Wirtschaft erheben und uns für gute wirtschaftliche Bedingungen sowohl vor Ort als auch bundesweit stark machen.“

Wer sich von dieser Begeisterung anstecken lassen möchte, findet Kontakt und Veranstaltungskalender auf der Homepage der WJ Würzburg www.wj-wuerzburg.de.



NACHTS IM MUSEUM

Erstes Regionalevent der Wirtschaftsjuvenoren

Die Wirtschaftsjuvenoren Unterfrankens luden zum ersten Regionalevent ein.

Sebastian Pollach, Unterfrankens Regionalsprecher 2016, konnte viele Gäste begrüßen. Dies nicht nur aus allen Kreisen Unterfrankens, sondern auch aus ganz Bayern, was für die gute Vernetzung der Wirtschaftsjuvenoren über die eigenen Kreise hinaus spricht.

„Nachts im Museum“ – jeder kennt den Film und weiß, was passieren kann.

Es passierte einiges: Die Sonderausstellung „Stimmung ist alles. Impressionismus schwarz/weiß“ war geöffnet und es wurden Führungen in der Dauerausstellung angeboten, wie zum Beispiel „Die Konkrete Kunst auf dem Weg durch Europa“.

Einige der Gäste waren zum ersten Mal im Kulturspeicher und waren von den Exponaten ebenso angetan wie von der Architektur des Gebäudes.

Text: Sebastian Pollach (WJ Haßberge)

Fotos: Ulf Pieconka





WJ Würzburg (Katrin Böse, Jürgen Leeser, Holger C. Metzger) gemeinsam mit Thomas Obert (Inhaber eKart Center Würzburg) und dem Klassensieger im Wissensquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“

Text: Katrin Böse
Fotos: WJ Würzburg, Carina Hildebrandt



Spaß am Wissen dank Wirtschaftsjunioren Würzburg

Als die Klasse mit dem größten Wirtschaftswissen, das die Wirtschaftsjuvenoren Würzburg im Rahmen des gefragten Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“ jährlich abfragen, entpuppte sich 2015 die Klasse 9 c/e des Siebold-Gymnasiums Würzburg. Die Schüler setzten sich damit bei dem regionalen Quiz gegen 21 Schulklassen aus insgesamt neun allgemeinbildenden Schulen in Würzburg und Kitzingen durch.

Daneben wurden auch die drei besten Einzelwertungen für den Raum Würzburg und Kitzingen von teilnehmenden Schülern prämiert. Den Platz an der Spitze erkämpfte sich Martina Barbier, Schülerin der Wirtschaftsschule Kitzingen, dicht gefolgt vom Zweitplatzierten, Christoph Mölter (Riemenschneider-Gymnasium), sowie vom Schüler Marlin Hofinger des Deutschhaus-Gymnasiums (Drittplatzierte).

Barbier durfte außerdem für den Würzburger Wirtschaftsjuvenorenkreis beim Bundesfinale im März 2016 in Ilmenau an den Start gehen.

Zur Übergabe der Urkunden und begehrter Sachpreise, wie die „Klassenfahrt“ beim eKart Center Würzburg, mehrwöchige Trainingsgutscheine für das LifeStyle Fitnessstudio und echte 1-beziehungsweise 2,5g-„Goldbarren“ von der Sparkasse Mainfranken Würzburg, erhielten die Schüler Besuch von Katrin Böse, Projektleiterin und Mitglied der WJ Würzburg, Holger C. Metzger, Leiter des Arbeitskreises Bildung, und dem Vorstandssprecher der Wirtschaftsjuvenoren Würzburg 2016, Jürgen Leeser.

Großer Dank gilt unseren Sponsoren Thomas Obert (eKart Center Würzburg), Stefan Hebig (Sparkasse Würzburg) und Jürgen Schweighöfer (LifeStyle Würzburg).



Wirtschaftsjunioren Katrin Böse (2. v.r.), Holger C. Metzger (li.), Jürgen Leeser (re.) mit Martina Reindl (Sparkasse Mainfranken Würzburg, 2. v.l.) und den drei Bestplatzierten im Raum Würzburg und Kitzingen Christoph Mölter (2. Platz, 3. v.r.), Martina Barbier (1. Platz, Mitte), Marlin Hofinger (3. Platz, 3. v.l.)

Würzburger Schülerin ergattert Platz 25!

Martina Barbier, Schülerin der Wirtschaftsschule Kitzingen, die für den Raum Würzburg und Kitzingen ins Bundesfinale von „WWW – Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ an den Start ging, konnte sich Rang 25 erspielen.

Barbier durfte am 07.03.2016 für den Würzburger Wirtschaftsjuniorenkreis beim Bundesfinale in Ilmenau, an den Start gehen. Dort wurde der wissbegierigste von bundesweit knapp 40.000 teilnehmenden Schülern gekürt. Zuvor hatte sie sich in der Einzelwertung im Raum Würzburg und Kitzingen durchgesetzt.

Auch zwei weitere Juniorenkreise Unterfrankens konnten im diesjährigen Wettbewerb eine sehr gute Platzierung einfahren. So konnten Schüler aus Schweinfurt und Bad Kissingen im Bundesfinale den sechsten und sogar den zweiten Platz erzielen.

Mit dem seit mehreren Jahren bundesweit durchgeführten Wissensquiz Wirtschaftswissen im Wettbewerb – mit Fragen aus Wirtschaft, Unternehmen, Ausbildung und Allgemeinbildung – setzen die Wirtschaftsjunioren einen Anreiz dafür, im Schulunterricht wirtschaftliche Themen aufzugreifen und Begeisterung für Unternehmertum und Wirtschaftskenntnisse zu wecken. Entwickelt wurde das Quiz von den Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD).

Es ist nicht unsere Aufgabe,
die Zukunft vorauszusagen,
sondern gut auf sie vorbereitet zu sein.

Perikles



Helmar Raps
Versicherungen & Finanzen

Hindenburgstraße 14 · 97320 Albertshofen
Telefon 093 21-3946907 · Telefax 093 21-3946908
hr@helmar-raps.de · www.helmar-raps.de

STADT GESPRÄCH

Vorstandsmitglieder der WJ Würzburg gemeinsam
 mit Oberbürgermeister Christian Schuchardt
 und Dirk Jung

Text: Rebekka Hennrich
 Foto: Peter Gehring



Von Unternehmerwünschen und Stadtentwicklung

Mit dem Oberbürgermeister im Gespräch

Es ist gute Tradition von Oberbürgermeister und Wirtschaftsjuvenoren Würzburg, sich im Würzburger Rathaus zu treffen und auszutauschen. In beschaulicher Atmosphäre des Grafenecktrafens traf sich die WJ Würzburg am 24.10.2016 mit Oberbürgermeister Christian Schuchardt und dem stellvertretenden Fachgebietsleiter Wirtschaft, Wissenschaft und Standortentwicklung, Dirk Jung.

„Es geht darum, den Finger ein klein wenig in die Wunde zu legen und die Stadtentwicklung aus Unternehmersicht zu beleuchten“, so Andreas Möller (Leiter AK Kommunikation 2016). Gleichzeitig wolle man konstruktiv zur Problemlösung beitragen, erklärt Möller weiter. Das größte Problem für die Entwicklung und Expansion von ansässigen Unternehmen sowie für Neugründungen in der Stadt Würzburg ist und bleibt die Knappheit von Gewerbeflächen. Daher stand das Thema in diesem Jahr schwerpunktmäßig auf der Agenda.

Thematisiert wurden Möglichkeiten, neuen Mietraum zu schaffen, wie etwa mit der Verwirklichung des Projekts „Neuer Stadtteil Hubland“, aber auch die Problematik der hohen Kapitalbewegung angesichts stetig steigender Preise sowohl auf dem Gewerbe- als auch auf dem Wohnimmobilienmarkt und die unübersehbare Stellflächen- und Verkehrsproblematik.

Oberbürgermeister Schuchardt beschrieb die Lage Würzburgs als einerseits erfreulich, da der Abstand zu großen Städten eben gerade groß genug sei, um nicht lediglich deren „Vorstadt“ zu sein oder zur reinen Wohnstadt auszubluten. Andererseits verlange gerade diese Attraktivität, und da waren sich die Gesprächspartner einig, die Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis, da die Stadt alleine durch ihre Kessellage nur endliche räumliche Ressourcen aufbringen können.

Die Wirtschaftsjuvenoren stellten in diesem Zusammenhang die wichtige Frage, ob eine Entwicklung zur reinen Wohnstadt in Würzburg zu sehen sei und ob eine solche Dynamik überhaupt aufzuhalten wäre. Es mangle schon jetzt an großen Gewerbeflächen in der Stadt, so die WJ, wovon der „Speckgürtel“ um Würzburg herum selbstverständlich profitiere. Dass dies nicht so sei, belege die Wahl Würzburgs zu einer der dynamischsten Städte Deutschlands 2016 durch die Wirtschaftswoche, erklärte Christian Schuchardt. Die Stadt passe sich den Veränderungen im Käuferverhalten an und er sehe nicht die Gefahr, dass Unternehmen die Stadt als weniger attraktiven Standort sehen und abwandern könnten, allenfalls bei größerem Flächenbedarf in die umliegenden Landkreiskommunen. Stadt und Landkreis müsse man daher zunehmend als wirtschaftliche Einheit bei den Themen Wohnen und Arbeiten verstehen.



Round-Table-Gespräch mit Dr. Pia Beckmann

Am 14.09.2016 fand in der Bibliothek des Hotel Rebstock die alljährliche VIP-Lounge der Wirtschaftsjunioren Würzburg statt. Hierbei treffen sich traditionell einmal im Jahr die WJ Würzburg mit einer bekannten Persönlichkeit aus der Region zum gemütlichen „Round-Table-Gespräch“. Dieses Jahr begrüßten die Junioren die Unternehmerin und ehemalige Oberbürgermeisterin der Stadt Würzburg, Dr. Pia Beckmann.

Unter der Moderation von Ansgar Betscher, Vorstand der WJ Würzburg und Leiter des Arbeitskreises Wirtschaft und Politik, diskutierten die Anwesenden rege über das ehrbare Unternehmertum und dessen Stellenwert in Wirtschaft und Politik. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in der heutigen Zeit von großer Relevanz. Dr. Beckmann, selbst vierfache Mutter, gab den Junioren Einblicke in die Arbeitswelt weiblicher Führungskräfte. In diesem Zusammenhang wurde unter anderem die Frauenquote kontrovers diskutiert, für die Dr. Beckmann aufgrund ihrer Erfahrung, in Wirtschaft und Politik warb.

Reges Interesse hatten die Anwesenden auch an dem breiten Erfahrungsschatz, den Dr. Beckmann aus dem Energiesektor teilte.

Neben der Relevanz von guten nationalen und internationalen Netzwerken stellten die Junioren fest, wie wichtig es ist, kontinuierlich in die eigene sowie die Bildung der Mitarbeiter zu investieren.

Die Diskussionen wurden bei kleinen Snacks und kühlen Getränken in der Lounge des Hotel Rebstock nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung fortgeführt.

VIP LOUNGE

Wirtschaftsjunioren Würzburg
mit Dr. Pia Beckmann

Text: Ansgar Betscher
Foto: WJ Würzburg



Immer frischere Ideen
Töpfer
...mehr als nur Salat

Töpfer GmbH
Am langen Tag
97320 Albertshofen
☎ 09321-3702-0
Fax 09321-3702-290
info@toepfersalate.de
www.toepfer-salate.de

Ein Beispiel unserer Vielfalt ?
Entdecken Sie unter www.toepfer-salate.de

...die „Frische-Adesse“
für Ihre Feste und Feiern.
...damit Sie mehr Zeit
für Ihre Gäste haben.

BUKO 2016

Text: Marlen Wehner
Fotos: OxfordSquare@iStockphoto.com,
Marlen Wehner, Ulf Pieconka



Natürlich am See

Die Bundeskonferenz vom 15.–18.09.2016 in Singen – Radolfzell – Konstanz

Sportliche Vorbereitungszeit

Viel Zeit hatten sie ja nicht, die Organisatoren der diesjährigen Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Deutschland, kurz BuKo: Wofür andere teilweise mehr als drei Jahre Zeit hatten, blieb dem dortigen Organisationsteam kaum ein Jahr. Zum Glück der Ausrichter konnte man vor Ort schon im Zuge der Organisation der Landeskonferenz Baden-Württemberg 2009 Erfahrungen sammeln. Einen Erfolg konnte man schnell verbuchen: Die Karten für das Event waren in Rekordzeit ausverkauft und knapp 1.000 Junioren blickten der BuKo 2016 freudig entgegen.

Aus der Not eine Tugend machen

Das Motto „Natürlich am See“ wurde bereits am ersten Abend eindrucksvoll umgesetzt, denn die Teilnehmer durften den Star der Region hautnah und live erleben: den Bodensee! In der Abenddämmerung ging es auf der Fähre „Euregia“ weit hinaus. Der wunderbare Blick auf das deutsche, schweizerische und österreichische Ufer und die passenden Speisen aus diesen drei Ländern konnten die gute Stimmung nicht aufrecht erhalten, als schon nach kurzer Zeit Wein, Bier und andere Getränke ausgingen. Erneut bewiesen die

Organisatoren ihr Improvisationstalent und sorgten unter Aufbringung aller Kräfte für Nachschub, der bei einem außerplanmäßigen Zwischenstopp gemeinschaftlich an Bord gebracht wurde.





Herausforderung: Programmplanung hoch drei

Auch in den kommenden Tagen war das Programm ambitioniert geplant. An den drei Standorten Singen, Radolfzell und Konstanz erwarteten die Besucher täglich bis zu 30 Programmpunkte – pro Ort. Die Auswahl war riesig: Wissen, Spaß, Sport – es war alles dabei. Einzige Herausforderung war der Transfer zwischen den Ortschaften, der so mancher Programmplanung einen Strich durch die Rechnung machte, zumal unerwartete Bauarbeiten an den Bahnen die Lage noch zusätzlich erschwerten. Auch hier war die Flexibilität der Veranstalter beeindruckend: so wurde binnen kürzester Zeit ein umfassender Ersatz-Busfahrplan auf die Beine gestellt. Leider konnte auch dieser die Distanz und den zusätzlichen Verkehr durch den Bahnausfall nicht vollständig kompensieren, sodass diesmal viel Planungsgeschick der seitens teilnehmenden Junioren gefragt war.

Die Gala am Samstag, der festliche Höhepunkt der Konferenz, machte mit einem Schlag aber alle Unannehmlichkeiten vergessen. Hier wurden weder Kosten noch Mühen gescheut um den Besuchern einen unvergesslichen Abend mit Ehrungen, Musik, Tanz und Show zu bieten. So kam die Konferenz nicht nur zu einem versöhnlichen Ende, sondern gipfelte vielmehr in einem Highlight, von dem man sicher noch länger sprechen wird.



LAKO 2016

Text: WJ Bayern
Fotos: Ulf Pieconka



LAKO 2016 in Bayreuth

Nicht allzu weit von Würzburg fand die Landeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Bayern 2016 in Bayreuth statt. Internationale Gäste gab es nicht nur aus Europa – auch Bolivien war durch Sandra Ramírez vertreten.

Das Team hatte eine abwechslungsreiche, vielseitige und lehrreiche Konferenz organisiert. Stadtführungen auf den Spuren von der Markgräfin Wilhelmine, Wagner oder auch Franz Liszt ermöglichten, die Stadt aus unterschiedlichen Perspektiven kennen zu lernen.

Bei zahlreichen Vorträgen und Workshops war eine umfassende Weiterbildung möglich. Im Rahmen des Galaabends konnten wir nicht nur (auch beglückt von einem Regenguss) ein Feuerwerk bewundern, sondern auch Toni Yvonne Barkow zur Senatorenwürde gratulieren. Beim Farewell wurde schließlich der Staffelstab an die Wirtschaftsjunioren Kaufbeuren übergeben, welche die Konferenz 2017 ausrichten werden.





WEKO 2016

JCI Weltkongress Quebec und PreTour

Der top organisierte Weltkongress mit ca. 3.000 Teilnehmern aus über 100 Ländern bot wieder eine große Bandbreite aus Trainings, Meisterchaften wie dem Debattieren oder der erstmaligen Elevator-Pitch-Weltmeisterschaft, Betriebsbesichtigungen, Workshops, Austausch mit Mitgliedern aus aller Welt sowie abwechslungsreiche Abendveranstaltungen wie zum Beispiel die „Global Village Night“.

Ein besonderes Highlight war das Mittagessen mit Chris Hadfield, dem kanadischen Astronaut, der nicht nur das Leben im Weltall beschrieb, sondern viele Parallelen zu unserem täglichen Leben schlug.

Verbandsintern gab es auch einige spannende Entwicklungen wie beispielsweise die Wahl von Horst Wenske zum JCI Vice President for Europe, die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an JCI um 2,5\$ ab 2018, der Zuschlag für den Weltkongress 2018 in Goa oder die Zusammenarbeit mit der Kampagne #LetsDoltWorld, bei der am 8. September 2018 weltweit die Natur von Müll befreit werden soll.

Das Bavarian KickOff, das traditionell am Vora-bend der Konferenz stattfand, war wieder ein voller Erfolg mit vielen hochkarätigen Teilnehmern wie den JCI Vice Presidents for Europe, den National Präsidenten sämtlicher europäischer Nationalverbände und dem COC-Direktor des Weltkongresses Jean-Simon Deschenes.

Auf der Delegiertenversammlung in Fürth haben die bayerischen Kreissprecher ein #PeacelsPossible Puzzle mit ihrem Kreis signiert. Dieses Puzzle soll symbolisieren, dass wir alle einen Beitrag dazu leisten (können), in Frieden und Sicherheit zu leben. Auf dem Weltkongress hat die bayerische International Officer Manuela Weber dieses Puzzle an den JCI Weltpräsidenten Paschal Dike übergeben.

Ein Dutzend WJ Bayern nahm zudem vorab an der einwöchigen PreTour der WJ Bayern und WJ Hessen teil, die von Niagara über Toronto, Ottawa, Montreal nach Quebec City führte.

Neben dem abwechslungsreichen Spektrum an Kultur, Natur und Stadt kam auch der wirtschaftliche Faktor nicht zu kurz. So trafen wir uns in Montreal am Inkubator der Universität HEC Montreal mit jungen Gründern zum Austausch, von denen einige am G20 YEA Summit in China teilgenommen hatten. Auch der deutsche Deputy Consul General Cornel Barth nahm an diesem Treffen teil.

Text: WJ Bayern
Foto: WJ Bayern

EUKO 2016

Text: Marlen Wehner
Fotos: Marlen Wehner



Freundschaft auf Finnisch Multitwinning Event im Vorfeld der EC 2016

Es ist nicht immer leicht Arbeit, Familie, Freundeskreis, Hobbys und Ehrenamt unter einen Hut zu bringen. Jeder einzelne Bereich muss gepflegt werden, andernfalls erlischt die Flamme der Begeisterung. Mit unseren internationalen JCI-Partnerschaften, den Twinning, ist das nicht anders. Nur ist es hier aufgrund der teils großen Entfernungen zwischen den Kreisen noch ein klein bisschen schwieriger. Umso schöner, dass es immer wieder Mitglieder gibt, welche die Freundschaft zwischen den am Multitwinning beteiligten Kreisen WJ Würzburg, JCI Jyväskylä, JCI Gent Artevelde und JCI Auxerre am Brennen halten.

JCI Finnland war 2016 Ausrichter der European Conference und somit Gastgeber für Jaycees aus ganz Europa und darüber hinaus. Im Zuge dessen haben sich auch unsere Freunde aus Jyväskylä ins Zeug gelegt und ein unvergessliches Multitwinning Event vom 11. - 14.06.2016 im Vorfeld der Konferenz organisiert. Die Übernachtung erfolgte als Home Hospitality direkt bei den Jaycees daheim, sodass man unmittelbar ins finnische Leben eintauchen und viel über Land und Kultur der Gastgeber erfahren konnte. Mehr als 30 Teilnehmer, davon neun aus Würzburg, nahmen an diesem Event teil und erlebten am ersten Tag sportliche Highlights bei den finnischen Summer Games, inklusive Skifahren in Gummistiefeln

und der finnischen Nationaldisziplin Frauen-Tragen. Ein riesiger Spaß für alle, welcher mit abendlichem Grillen und dem ersten von vielen Saunabesuchen gekrönt wurde. Der darauffolgende Tag stand im Zeichen von Business und Betriebsbesichtigungen. Aber auch hier kam keine Langeweile auf, denn wir konnten im Anschluss an den Besuch in der Valtra Traktorenfabrik selbst einmal die Kolosse in Bewegung setzen, die übrigens erstaunlich komfortabel und wendig sind und bis ins Detail den Wünschen des Kunden angepasst werden können. Die Besichtigung des Unternehmens eines ortsansässigen Jaycees sowie ein Vortrag über Social Media Marketing rundeten den Business Part unseres Besuches ab. Mutige konnten sich am Ende dieses Tages in die Fluten beim Wildwasser-Rafting stürzen und auch dieser Tag endete mit einem Saunabesuch – diesmal in der traditionellen Rauchsauna, aus der man gerne mal rußgeschwärzt herauskommt. Spaß, Sport und Spiel im oder besser auf dem 11°C kalten Wasser standen am letzten Tag unseres Besuches nochmal auf dem Programm. Unnötig zu erwähnen, dass auch dieser Abend natürlich wieder mit einem Saunabesuch endete. Entspannt im Whirlpool sitzend, mit Blick auf einen stillen See, kann man dann für einen Moment ganz genau verstehen, was die Finnen an ihrem Land so lieben.



Nach diesen spannenden und erlebnisreichen Tagen machten wir uns gemeinsam auf zur European Conference in Tampere, wo wir noch einmal zum traditionellen Twinning-Dinner zusammen kamen und dort auch weitere Schritte in der Zusammenarbeit der Kreise besprachen. Denn der Hintergrund der Twinning ist nicht nur Spaß. Wir wollen auch voneinander lernen und unsere Kreisarbeit gemeinsam weiterentwickeln, ganz im Sinne der Zeile des JCI Creeds, in der es heißt: „Wir glauben, dass die Bruderschaft des Menschen die Souveränität der Nationen übersteigt“. Was nichts anderes bedeutet, als gelebte Freundschaft, ungeachtet der Herkunft. Die nächsten Multi-Twinning-Events sind schon geplant: JCI Auxerre lädt im Februar 2017 zum traditionellen Weinfest nach Frankreich ein und JCI Gent Artevelde ist stolzer Ausrichter der belgischen Nationalkonferenz im September 2017. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



SAVE THE DATE

Debating Bootcamp

24. – 25. Juni 2017 in Würzburg

Das zweitägige Training „Debating Bootcamp“ ist ein echter Kommunikations-Allrounder: Die Teilnehmer lernen von den Trainern, die gleichzeitig erfahrene Debater sind, wie man mit der richtigen Technik die eigene Mimik, Tonlage, Körpersprache und Argumentation gezielt einsetzt, um maximale Wirkung in der Diskussion zu erzielen. Das Kommunikationstalent der Teilnehmer wird auf den Prüfstand gestellt und sie werden dabei unterstützt, anhand vieler praktischer Übungen, eine ganz persönliche Kommunikationsstrategie zu entwickeln. Denn beim Debating geht es vor allem um eins: Authentizität. Jeder Teilnehmer erhält ein individuelles Feedback und konkrete Tipps, wie er seine eigenen Überzeugungs- und Präsentationsfähigkeiten weiterentwickeln und damit im Wettkampf bestehen kann – egal ob im Beruf oder auf der Debating Bühne.

Das Training richtet sich an alle Wirtschaftsjunioren, die ihre Kreativität und Schlagfertigkeit in Diskussionen verbessern und sich persönlich weiterentwickeln wollen – vom Anfänger bis zum Profi. Die vorherige Teilnahme an Trainings, wie dem JCI Presenter oder Iron Communication, ist sinnvoll. Die angestrebte Teilnahme an einer Meisterschaft ist erwünscht, jedoch kein Muss.

Inhalte des Trainings:

- Einführung und Regeln
- Die optimale Vorbereitungszeit
- Das stichhaltige Argument
- Kreativität und Spontanität
- Rhetorische und körpersprachliche Stilmittel
- Der Wettkampf

Ort: Würzburg

Zeitraumen: 1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 9:00 – 14:00 Uhr

Kontakt: debating@wjcd.de, www.facebook.com/wjcd.debating

J. E. SCHUM

*Die Wirtschaftsjunioren bei der
J. E. Schum GmbH & Co. KG in Dettelbach.*

Texte: Michael Kraus, Arne Böhm
Fotos: WJ Würzburg



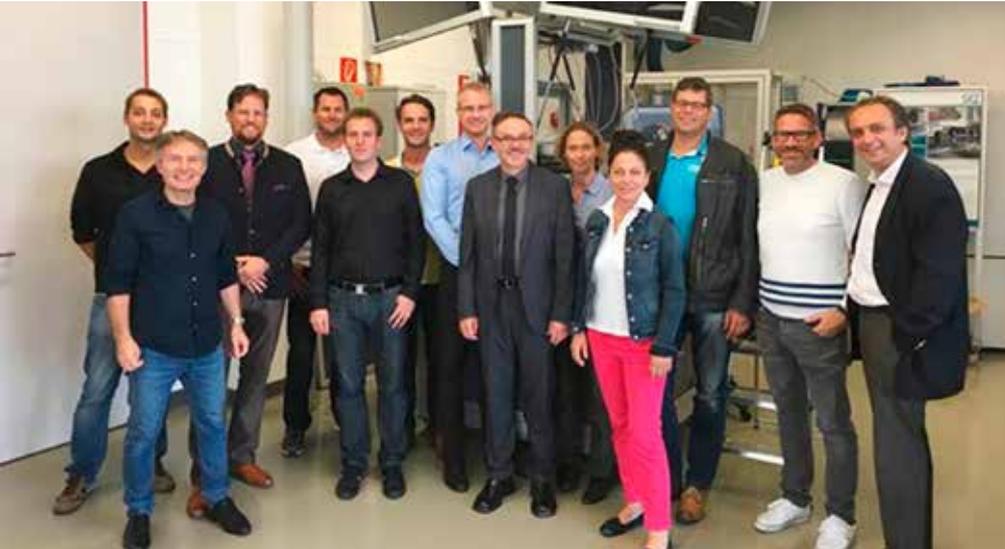
Logistik zum Anfassen

Am Freitag, den 21.10.2016, durfte eine Gruppe von rund 50 Interessierten der Wirtschaftsjunioren Würzburg sowie des Netzwerkes Würzburg Wertevoll die „heiligen Hallen“ des Unternehmens J. E. Schum GmbH & Co. KG in Dettelbach besichtigen.

Bis zu 15.000 unterschiedliche Artikel fasst das beeindruckende Zentral- und Hochregallager des Unternehmens, welches voll automatisiert arbeitet. Mit der logistischen Abwicklung sind darüber hinaus rund 400 Mitarbeiter beschäftigt.

Anschließend an die Betriebsbesichtigung führten die Anwesenden eine spannende Diskussion über Unternehmenswerte und insbesondere die der „Schum-Gruppe“ als einem mittelständischen Würzburger Traditionsunternehmen mit fast 140 Jahren Firmenhistorie. Die Organisation der Wirtschaftsjunioren hat sich selbst strategische Erfolgspositionen geschaffen, welche die Wertvorstellungen ihrer Mitglieder bündeln und Ziele der WJ formulieren.

Der Austausch reichte von den Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft über die bayerische Wirtschaftsverfassung und Aspekte der Nachhaltigkeit in der Logistikbranche bis hin zu persönlichen Wertvorstellungen in der Mitarbeiterführung. Die Hauptakteure der Diskussion, Frau Fischer, Herr Schum sowie Prof. Dr. Bolsinger, faszinierten die Gäste dabei mit interessanten Denkanstößen.



SKZ

Vom Klick zum Druck

Ob haarige Achtbeiner, Industriekunststoffe oder 3D-Karten – das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum (SKZ) mit Hauptsitz in Würzburg bot für 20 Wirtschaftsjunioren Würzburg am 20.09.2016 einen spannenden Einblick in die Fertigungs- und Entwicklungsprozesse rund um die Allzweckwaffe Kunststoff.

Das SKZ avancierte seit seiner Gründung 1961 in München zu einem europaweiten Primus im Segment Qualitätssicherung, Zertifizierung und Prüfung von über 900 Kunststoffprodukten für mehr als 400 Unternehmen weltweit. Mittlerweile beschäftigt das SKZ in seinen sechs Standorten und zwei Trainingscentern über 300 Mitarbeiter. Finanziell wird das Kunststoff-Zentrum vor allem durch den Freistaat Bayern und durch Vergütung für unterschiedliche Auftragsforschung getragen.

Neben detaillierten Ausführungen zur Historie und dem Netzwerk des Kunststoff-Zentrums wurden die WJ auf eine Werksbesichtigung mitgenommen. Begleitet von detaillierten Erläuterungen durch unseren Guide gab es Qualitätssicherungsverfahren, beeindruckende Spritzgießmaschinen und zu guter Letzt 3D-Drucker in Aktion zu bestaunen. Die WJ Würzburg bedanken sich herzlich für die eindrucksvolle Tour.



HERBST FEST

Text: Franz-Josef Distler
Fotos: WJ Würzburg



Herbstfest der WJ Würzburg – ein wahrer Gaumenschmaus

Zum Herbstfest der Wirtschaftsjuvenoren Würzburg lud in diesem Jahr unser Gastmitglied, Franz-Josef Distler, ein. Gemeinsam mit Vater und Bruder betreibt er unter anderem das Rasthaus Würzburg Nord.

Begrüßt wurden die Wirtschaftsjuvenoren auf dem Balkon des Hauses bei einem kleinen Umtrunk mit traumhaftem Blick über Würzburg.

Herr Höhn von der Winzergemeinschaft Franken eG stellte den Junioren ausgewählte Weine aus der Region vor, so dass neben dem Austausch der Gäste auch kulinarisch einiges geboten war.

Das reichhaltige Buffet wartete neben vielem mehr mit rosa gebratenem Roastbeef, Lachs auf Blattspinat und Wildgulasch auf. Beim Nachtisch





Die Wirtschaftsjunioren Würzburg zu Gast im Rasthaus Würzburg Nord.



kamen dann sowohl die Fans eines herzhaften Abschlusses, als auch die Verfechter des Süßen auf ihre Kosten.

Zwischen Hauptgang und Dessert konnten die WJ bei einer Hausführung über die fünf Stockwerke hinweg einen Blick in einige der 50 Räume des Gebäudes werfen. Hierbei erfuhren die Wirtschaftsjunioren, wie sich das Haus über die Jahrzehnte entwickelt hat, um den Kundenwünschen bestmöglich zu entsprechen. Von Umbauphasen abgesehen war das Rasthaus seit 1963 an allen 365 Tagen im Jahr durchgehend geöffnet.



MAINFRÄNKISCHE TREUHAND

UNSERE ERFAHRUNG FÜHRT ZUM ZIEL!

Mittelständische Unternehmen sind der Motor der Wirtschaft.

Wir unterstützen Sie, kleinere und mittlere Unternehmen, Personengesellschaften und familiengeprägte Gesellschaften mit beschränkter Haftung als Partner.

Erfahrung, Vertrauen und Nachhaltigkeit prägen die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Nutzen Sie unser Know-how für Ihren Erfolg!

- ✓ Erfolgskoaching
- ✓ Nachfolgeberatung
- ✓ Steuerberatung
- ✓ Nettoentgeltoptimierung

Ihr Ansprechpartner

Dipl.-BW. (FH) Alexander Mark
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Maingasse 2
97753 Karlstadt

Telefon 09353 79000
Telefax 09353 790041

a.mark@maintreuhand.de
www.maintreuhand.de

GESELLIG KEIT

Texte: Andreas Möller, Max Belz
Foto links: Weingut am Stein
Foto rechts: nata_vkusidey@Fotolia.de



Afterwork mit Style

WJ Würzburg beim Hoffest am Stein

Das Würzburger Angebot an Afterwork-Möglichkeiten ist ja bekannter Weise – nun ja, sagen wir mal „sehr übersichtlich“. Eine Besserung der Lage ist jedoch zur Sommerzeit dank diverser Weinfeste gegeben. Als inoffizieller Höhepunkt im Weinfestkalender darf dabei sicherlich das Hoffest am Stein tituiert werden.

Auch in diesem Jahr trafen wir uns einmal zum „Netzwerken mit Genuss“ in den Weinbergen am Würzburger Stein. Dabei wurde das offizielle „After-

work am Stein Paket“ gebucht. Dieses beinhaltet neben einer ersten Grundversorgung an Wein auch eine zünftige Brotzeit.

Trotz Temperaturen jenseits der 30°C ergab sich in Verbindung mit der souligen Afro Music von „Jaqee“ am Abend eine chillige Atmosphäre, die der ein oder andere auch wirklich bis zum Schluss genoss. Davon dürfte es gerne mehr in Würzburg geben.

Ansonsten freuen wir uns schon wieder auf die Hoffest-Saison 2017.

Erleben Sie **Print** in einer unvergleichlichen Qualität.

Nur bei Laub.



**Scharf.
Schärfer.
RetinaPrint®**

Laub
drucken & binden

Laub GmbH & Co. KG
Brühlweg 28
D-74834 Elztal-Dallau
Telefon 06261 8003-0
info@laub.de · www.laub.de



Spargelessen in toller Atmosphäre

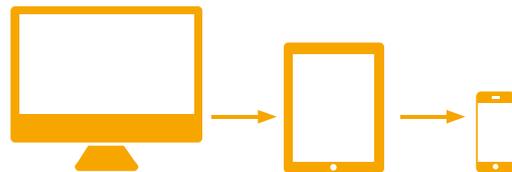
Unser diesjähriges Spargelessen führte uns zu den Gaststätten am Golfplatz Würzburg, wo wir uns bei kühlem Wetter in den schönen Räumlichkeiten einfanden. Mit ca. 40 Personen konnte leider nicht ganz die Teilnehmerzahl aus dem letzten Jahr erreicht werden, was der Stimmung aber keinerlei Abbruch tat. Eröffnet wurde der Abend mit einer kleinen Begrüßen des AK-Leiter Kommunikation Andreas Möller und der pünktlichen Buffeteröffnung um 18:30 Uhr.

Zur Auswahl standen dieses Jahr verschiedene kleine Vorspeisen, aus welchen individuelle Kreationen zusammengestellt werden konnten. Als Hauptspeise folgte dann der sehr gute Spargel mit verschiedenen Beilagen wie Kartoffeln oder Salat. Abgerundet wurde das ganze durch eine herrliche Auswahl an individuellen Desserts.

Begleitet wurde das Buffet durch verschiedene Weiß- und Rotweine, was die Gespräche und das Netzwerken sicherlich auch ein wenig entspannter machte. Alles in allem war es wieder einmal ein sehr gelungener und langer Abend, mit anregenden Gesprächen, interessanten Persönlichkeiten und die ein oder andere neue Verbindung zwischen den einzelnen Junioren.

RESPONSIVE WEBDESIGN

WAS IST RESPONSIVE WEBDESIGN?



Als Responsive Webdesign bezeichnet man die Fähigkeit einer Homepage, sich dynamisch an ein bestimmtes Ausgabegerät anzupassen und Inhalte optimal darzustellen.

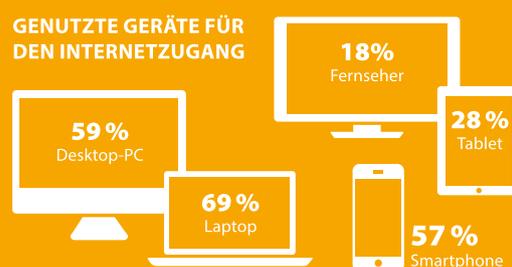
WARUM RESPONSIVE WEBDESIGN?


79,1 %
Deutsche nutzen
das Internet


50 %
der Nutzer gehen
ebenso mit mobilen
Geräten ins Internet


5,1 Mrd. €
Umsatz im deutschen
mobile e-commerce

GENUTZTE GERÄTE FÜR DEN INTERNETZUGANG



Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudie 2014

Bringen Sie Ihre Homepage auf den Stand der Technik – die Surfmeister von **BEACHDESIGN** unterstützen Sie gerne dabei. Rufen Sie uns unter 0931.47089922 an oder senden Sie eine Flaschenpost an post@beachdesign.de :: Wir freuen uns!



BEACHDESIGN
Die Agentur für gute Gestaltung

:: www.beachdesign.de

WIR. START

KickOff 10.01.
TAKE OFF 13. – 15.01.
Arbeitskreisstag 24.01.

Business-Kino 08.02.

Stammtisch 01.08.



UP TOGETHER!

Stammtisch 07.03.

Großes für Kleine 11.03.

Frühjahrskonferenz Schweinfurt 17. – 19.03.

Lehrertreff 29.03.

Stammtisch 04.04.

WJ + IHK Kooperation 06.04.

Know-how-Transfer Bundestag 24. – 28.04.

Arbeitskreistag 26.04.

Stammtisch 06.06.

Asia-Pacific-Conference 8. – 11.06.

G20YEA, Berlin 15. – 18.06.

Debating Workshop 24. – 25.06.

Wein am Stein 29.06.

Stammtisch 02.05.

Bavarian Academy 05. – 07.05.

BerufsInformationsTag (BIT) 06.05.

Speed-Networking 12.05.

American Conference 17. – 20.05.

Europakonferenz, Basel 24 – 27.05.

Spargelesen 30.05.

Stammtisch 04.07.

Landeskonferenz, Kaufbeuren 06. – 09.07.

Arbeitskreistag 12.07.

WJ-Tag in Bad Kissingen 22.07.

Sommerfest 29.07.

Weltkonferenz, Amsterdam 06. – 10.11.

Stammtisch 07.11.

Arbeitskreistag 14.11.

Gründermesse 16.11.

Delegiertenkonferenz, Rosenheim 06. – 08.10.

Stammtisch 10.10.

Herbstfest 13.10.

WJD-Trainer 27. – 29.10.

Stammtisch 05.09.

Bundeskonzert, Köln 07. – 10.09.

WJ-Ball 16.09.

Würzburg by Night 22.09.

Stammtisch 05.12.

Jahresmitgliederversammlung 08.12.

ERFOLG & EHRE

Im Bild links: Sabine Steinert (WJ Fürth),
Florian Karcher (WJ Saarbrücken) und
Marlen Wehner (WJ Würzburg)
mit ihrer Siegetrophäe.

Texte: Marlen Wehner, Rebekka Hennrich
Fotos: Ulf Pieconka



Gipfeltreffen der Redekünstler am Bodensee

Würzburger Wirtschaftsjuniorin wird Deutsche Meisterin im Debattieren

Auf der in Singen stattgefundenen alljährlichen Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren haben sich die deutschen Junioren auch in einem ganz besonderen Wettstreit gemessen: dem Debating.

Im Finale hat sich die Würzburger Wirtschaftsjuniorin Marlen Wehner mit ihrem Team gegen die starke Konkurrenz durchgesetzt und konnte so die Krone der besten Wortakrobaten Deutschlands erobern.

Die Würzburgerin, die derzeit auch amtierende Bundesbeauftragte für das Debating der WJ ist, erklärt ihre Disziplin folgendermaßen: „Das Debating ist ein Redesport, bei dem ein PRO- und ein CONTRA-Team á drei Personen gegeneinander antreten, um ihre polarisierten Sichtweisen auf ein ihnen zufällig zugewiesenes Thema auszutauschen.“ Das macht diesen Sport der politischen Debatte sehr ähnlich und zu einem guten Training für den beruflichen Alltag.

Um im Wettkampf, bei dem hingegen zumeist spaßige Themen diskutiert werden, zu bestehen, kommt es auf die Kombination einer Vielzahl von persönlichen Fähigkeiten an: Mimik, Tonlage, Körpersprache, Argumentation und Timing.

Aber auch das Zusammenspiel im Team und Fairness mit den Gegnern spielen eine große Rolle. „Das macht das Debattieren bei den Wirtschaftsjunioren zu einem echten Kommunikations-Allrounder.

Denn beim Debating geht es vor allem um eins: Authentizität.“ so Wehner. „Es gibt nicht die eine Strategie, den idealen Redner oder das perfekte Argument. Die Debatte entwickelt sich agil weiter und erhält durch die abwechselnden Sprechzeiten von PRO- und CONTRA-Team eine ganz eigene Dynamik.“

Das macht für Teilnehmer und natürlich auch das Publikum den Reiz bei diesem Sport aus, denn man weiß nie so genau, was im nächsten Moment passieren wird. Nur eins ist gewiss: Es ist eine mitreißende Show.

Im Finale konnte sich das Team um Marlen Wehner (WJ Würzburg), Sabine Steinert (WJ Fürth) und Florian Karcher (WJ Saarbrücken) mit der Gegenposition zur These „Wir brauchen eine Grammatik-Polizei“ durchsetzen. Denn mal ehrlich, was wäre Franken ohne den fränkischen Dialekt?



Aktivster Kreis

In dem landesweiten Wettbewerb der Wirtschaftsjunioren Bayern „Aktivster Kreis 2016“ haben die Wirtschaftsjunioren Würzburg in der Kategorie 1 (51 und mehr Mitglieder) einen beachtlichen zweiten Platz erreichen können.

Insgesamt gehören dem bayerischen Landesverband 62 WJ-Kreise an. Die Auszeichnung fand am 14. Januar 2017 im Rahmen der offiziellen Jahresauf-taktveranstaltung der WJ Bayern in Zwiesel im Landkreis Regen statt.

Die WJ Würzburg, Jungunternehmer aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Stadt und Landkreis Kitzingen, wurden für ihre Arbeit des vergangenen Jahres, insbesondere für die Inhalte und Qualität des Jahresprogramms, für die zahl-reichen Veranstaltungen und Projekte, die Teilnahme an regionalen und über-regionalen Veranstaltungen sowie ihre Öffentlichkeitsarbeit ausgezeichnet.

Goldene Juniorennadel

Auf der Jahresmitgliederversammlung 2016 wurde ein besonders aktives Mit-glied mit der Goldenen Juniorennadel ausgezeichnet. Nanni Kebusch-Schmidt engagiert sich seit 2006 ehrenamtlich als Mitglied bei den WJ Würzburg. Sie hat an unzähligen Veranstaltungen und Projekten, wie zum Beispiel Konfe-renzen, Twinnings, BerufsInformationsTag und REGIONIS aktiv mitgewirkt und sich gerade in den letzten Jahren das Thema Mitgliedergewinnung auf die Fahnen geschrieben. Nanni Kebusch-Schmidt erfüllt alle Voraussetzungen für die höchste Auszeichnung der WJ Deutschland (WJD), die laut den Sta-tuten ein besonderes Engagement auf Arbeitskreis- oder Vorstandsebene sowie herausragende Einzelleistung auf überregionaler Ebene oder mehrfach herausragende Einzelleistungen auf Kreisebene ehrt.



BRUXSAFOL®
Folien in Höchstqualität

...Ihr Fensterfolien-Spezialist

Unsere Folien bieten...

- Sonnenschutz:** Blend- und Wärmeschutz, Energieeinsparung
- Sicherheit:** Splitter- und Durchwurfhemmung,
- Sichtschutz:** Dekor, Mattierung und Design

BRUXSAFOL Folien GmbH
Thüringenstr. 2 · 97762 Hamelburg
Tel.: 097 32 / 7873-0 · Mail: info@bruxsafol.de

www.bruxsafol.de

Wichtige Adressen

1. Adressen der WJ Mainfranken

Regionalsprecherin Unterfranken

Marlen Wehner, Vogel Business Media GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Str. 7/9, 97082 Würzburg, E-Mail: marlen.wehner@wjbayern.de

WJ Bad Kissingen

www.wj-badkissingen.de

Betreuer: Steffen Zink, Tel.: 0931/41 94-357
 E-Mail: steffen.zink@wuerzburg.ihk.de

WJ Haßberge

www.wj-hassberge.de

Betreuer: Mareen Capristo, Tel.: 0931/41 94-248
 E-Mail: mareen.capristo@wuerzburg.ihk.de

WJ Main-Spessart

Betreuer: Daniel Höfle, Tel.: 0931/41 94-351
 E-Mail: daniel.hoefle@wuerzburg.ihk.de

WJ Rhön-Grabfeld

www.wj-rhoengrabfeld.de

Betreuer: Ass. iur. Jan-Markus Momberg, Tel.: 0931/41 94-348
 E-Mail: jan-markus.momberg@wuerzburg.ihk.de

WJ Schweinfurt

www.wj-schweinfurt.de

Betreuer: Simon Suffa, Tel.: 0 97 21/78 48-611
 E-Mail: simon.suffa@wuerzburg.ihk.de
 Assistent: Birgit Rosenzweig, Tel.: 0 97 21/78 48-613
 E-Mail: birgit.rosenzweig@wuerzburg.ihk.de
 Carmen Heider, Tel.: 0 97 21/78 48-613
 E-Mail: carmen.heider@wuerzburg.ihk.de

WJ Würzburg

www.wj-wuerzburg.de

Betreuer: Ass. iur. Rebekka Hennrich, Tel.: 0931/4194-249
 E-Mail: rebekka.hennrich@wuerzburg.ihk.de

Assistenz für die WJ-Kreise Bad Kissingen, Haßberge, Main-Spessart,
 Rhön-Grabfeld und Würzburg:

Carina Hildebrandt, Tel.: 0931/4194-363
 E-Mail: carina.hildebrandt@wuerzburg.ihk.de

2. Wirtschaftsjuvenioren im Internet

Wirtschaftsjuvenioren Würzburg	www.wj-wuerzburg.de
Wirtschaftsjuvenioren Bayern	www.wjbayern.de
Wirtschaftsjuvenioren Deutschland	www.wjd.de
International JCI	www.jci.cc

3. IHK, Politik und Verwaltung im Internet

Zentrale Startseite der IHKs Deutschland:	www.ihk.de
IHK Würzburg-Schweinfurt:	www.wuerzburg.ihk.de
Stadt Würzburg:	www.wuerzburg.de
Freistaat Bayern:	www.bayern.de
Deutschland:	www.bundesregierung.de
Europa:	www.europa.eu

4. Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Wirtschaftsförderung der Stadt Würzburg: Klaus Walther, Tel.: 0931/37-2319
 Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg: Michael Dröse, Tel.: 0931/8003-435
 Technologie-Transfer der Universität Würzburg:
 Prof. Dr. Lukas Worschech, E-Mail: forschung@zv.uni-wuerzburg.de
 Technologie-Transfer der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt:
 Prof. Dr. Peter Braun, E-Mail: peter.braun@fhws.de

5. Wirtschaftsjuvenioren Deutschland e.V.

Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: 030/20308-1515, Fax: 030/20308-1522,
 E-Mail: wjd@wjd.de, Internet: www.wjd.de

Bundesgeschäftsführerin:

Melanie Vogelbach, E-Mail: melanie.vogelbach@wjd.de

Pressesprecher:

Thomas Usslepp, E-Mail: thomas.usslepp@wjd.de

Bundesvorstand:

Alexander Kulitz, Bundesvorsitzender, E-Mail: bundesvorsitz@wjd.de

Mathias Koch, Stv. Bundesvorsitzender, E-Mail: stellv.bundesvorsitz@wjd.de

René Handl, A-Team, E-Mail: aktionsteam@wjd.de

Horst Wenske, Immediate Past President, E-Mail: pastpresident@wjd.de

Kristine Lütke, Ressort „Bildung“, E-Mail: bildung@wjd.de

Peter Griez, Ressort „Finanzen“, E-Mail: finanzen@wjd.de

Florian Kohl, Ressort „Innovation und Ressourcen“, E-Mail: innovation@wjd.de

Manuel Denkwitz, Ressort „Internationales“, E-Mail: internationales@wjd.de

Gordon Geisler, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: mitglieder@wjd.de

Philipp Kardinahl, Ressort „Politik“, E-Mail: politik@wjd.de

Ricarda Moss, Ressort „Unternehmertum“, E-Mail: unternehmertum@wjd.de

Ivo Haase, Ressort „Training“, E-Mail: training@wjd.de

6. Wirtschaftsjuvenioren Bayern

Anschrift der Landesgeschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern:

Balanstraße 55-59, 81541 München, Tel: 089/5116-1776, Fax: 089/5116-1748

Landesgeschäftsführerin:

Bettina Siebel, E-Mail: bettina.siebel@muenchen.ihk.de

Pressesprecherin:

Bettina Siebel, E-Mail: bettina.siebel@muenchen.ihk.de

Landesvorstand:

Sascha Schnürer, Landesvorsitzender, E-Mail: sascha.schnuerer@wjbayern.de

Susen Knabner, Immediate Past President, E-Mail: susen.knabner@wjbayern.de

Christian Giersdorff, Stv. Landesvorsitzender, E-Mail: christian.giersdorff@wjbayern.de

Sabine Steinert, Finanzen, E-Mail: sabine.steinert@wjbayern.de

Swaantje Creusen, Ressort „Bildung und Wirtschaft“, E-Mail: swaantje.creusen@wjbayern.de

Pamela Baiertl, Ressort „Innovation & Ressourcen“, E-Mail: pamela.baiertl@wjbayern.de

Manuela Weber, Ressort „Internationales“, E-Mail: manuela.weber@wjbayern.de

Martin Hofmann, Ressort „Internet“, E-Mail: martin.hofmann@wjbayern.de

Armin Steger, Ressort „Kommunikation“, E-Mail: armin.steger@wjbayern.de

Swaantje Creusen, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: swaantje.creusen@wjbayern.de

Sascha Schnürer, Ressort „Politik“, E-Mail: sascha.schnuerer@wjbayern.de

Sebastian Döberl, Ressort „Unternehmertum“, E-Mail: sebastian.doerberl@wjbayern.de

Dr. Christian Badura, General Legal Council, E-Mail: christian.badura@wjbayern.de

Susen Knabner, Awards Chairman, E-Mail: susen.knabner@wjbayern.de

Sascha Schnürer, Know-how-Transfer, E-Mail: sascha.schnuerer@wjbayern.de

Simon Trockel, Regionalsprecher Oberbayern, E-Mail: simon.trockel@wjbayern.de

Sabine Suchanski, Regionalsprecherin Niederbayern, E-Mail: sabine.suchanski@wjbayern.de

Stephanie Müller, Regionalsprecherin Oberpfalz/Kelheim, E-Mail: stephanie.mueller@wjbayern.de

Steffen Dollmann, Regionalsprecher Schwaben, E-Mail: steffen.dollmann@wjbayern.de

Sabine Steinert, Regionalsprecherin Mittelfranken, E-Mail: sabine.steinert@wjbayern.de

Mathias Zweyer, Regionalsprecher Oberfranken, E-Mail: mathias.zweyer@wjbayern.de

Marlen Wehner, Regionalsprecherin Unterfranken, E-Mail: marlen.wehner@wjbayern.de

7. Landesverbände im WJD

Vorsitzende von:

Baden-Württemberg Thomas Heigold, E-Mail: lavobw@wjd.de

Bayern Sascha Schnürer, E-Mail: lavobayern@wjd.de

Berlin/Brandenburg Matthias Kopf, E-Mail: lavoberlin-brandenburg@wjd.de

Hanseraum Andreas Vorbeck, E-Mail: lavohanseraum@wjd.de

Hessen Steffen Born, E-Mail: lavohessen@wjd.de

Nordrhein-Westfalen Stefan Kemper, E-Mail: lavonordrhein-westfalen@wjd.de

Rheinland-Pfalz Damian Hötger, E-Mail: lavorheinlandpfalz@wjd.de

Saarland Sandra Garn, E-Mail: lavosaarland@wjd.de

Sachsen Karoline Bünker, E-Mail: lavosachsen@wjd.de

Sachsen-Anhalt Christoph Dunkel, E-Mail: lavosachsen-anhalt@wjd.de

Thüringen Holger Holland, E-Mail: lavothueringen@wjd.de



Satzung der Wirtschaftsunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



Präambel:

Die Wirtschaftsunioren Würzburg bei der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt sind eine Vereinigung junger Unternehmer und unternehmerisch tätiger Nachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie aus Stadt und Landkreis Kitzingen.

§ 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- 1) Die Vereinigung führt die Bezeichnung "Wirtschaftsunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt" (nachfolgend: „WJ Würzburg“).
- 2) Sitz der WJ Würzburg ist Würzburg
- 3) Die WJ Würzburg werden von der IHK Würzburg-Schweinfurt gefördert, diese unterstützt die WJ Würzburg bei der organisatorischen Abwicklung.

§ 2 Zweck

- 1) Die Wirtschaftsunioren wollen
- a. junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander und mit Junioren aus anderen Bezirken zu geben,
- b. dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und den demokratischen Institutionen zu fördern,
- c. das Bewusstsein des Unternehmers und seine Verantwortung gegenüber Wirtschaft, Staat und Gesellschaft wecken und das Verständnis für die soziale Marktwirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

§ 3 Mitgliedschaft

- 1) Ordentliches Mitglied kann werden, wer im Alter bis zu 40 Jahren als gewerblicher Unternehmer, als Mitglied der Geschäftsführung oder des Vorstands oder als leitender Angestellter tätig ist und den Wohnsitz oder eine berufliche Tätigkeit innerhalb des Juniorenkreises hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Junioren beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt ist. Die ordentliche Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Juniorenkreises.
- 2) Mitglieder, die das 40. Lebensjahr vollendet haben, werden ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem das 40. Lebensjahr vollendet wurde, Fördermitglieder. Fördermitglieder haben kein Stimmrecht und können nicht in Organe des Juniorenkreises, vor allem den Vorstand, gewählt werden. Sofern sie vor Vollendung des 40. Lebensjahres bereits in ein Organ des Juniorenkreises gewählt wurden, verbleiben sie Mitglied dieses Organs bis zum Ende ihrer Amtszeit. Im Übrigen haben sie die gleichen Rechte wie ordentliche Mitglieder. Die Fördermitglieder können ein Fördermitglied als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht in den Vorstand entsenden.
- 3) Andere Personen sollen dem Juniorenkreis nur angehören, wenn sie durch ihre berufliche Tätigkeit den Zweck des Juniorenkreises fördern.
- 4) Der Aufnahmeantrag ist in Textform an den Vorstand zu stellen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- 5) Eine Ehrenmitgliedschaft kann aufgrund besonderer Verdienste um den Juniorenkreis auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung verliehen werden. Ehrenmitglieder zahlen keinen Mitgliedsbeitrag.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
- a. durch Versterben des Mitglieds.
- b. durch Kündigung seitens des Mitglieds. Die Kündigung erfolgt schriftlich an den Vorstand; sie ist mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Geschäftsjahres zulässig.
- c. durch Ausschluss des Mitglieds, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Mitgliedsbeitrag trotz schriftlicher Mahnung mit Androhung des Ausschlusses bis zum Ende des Geschäftsjahres nicht entrichtet wurde oder das Verhalten des Mitglieds in grober Weise gegen die Interessen des Juniorenkreises verstößt. Ein wichtiger Grund liegt darüber hinaus vor, wenn dem Juniorenkreis unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung der Mitgliedschaft nicht zugemutet werden kann. Über den Ausschluss beschließt der Vorstand. Dem Mitglied ist zuvor Gelegenheit zu geben, zu dem beabsichtigten Ausschluss Stellung zu nehmen. Auf Antrag des ausgeschlossenen Mitgliedes hat die dem Ausschluss folgende Mitgliederversammlung den Ausschluss mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen zu bestätigen. Das betroffene Mitglied hat in dieser Mitgliederversammlung insoweit Rede- und Stimmrecht. Der Vorstand teilt dem Mitglied den Ausschluss schriftlich mit; der Ausschluss ist sofort wirksam.

§ 5 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- a. die Mitgliederversammlung,
- b. der Vorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung ist – außer in Fällen des § 12 der Satzung – beschlussfähig, wenn mindestens zwei Wochen vor der Sitzung schriftlich oder elektronisch (per E-Mail) unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurde.
- 2) Die Mitgliederversammlung entscheidet über:
 - a. die Wahl des Vorstandes,
 - b. die Wahl des Sprechers,

- c. Satzungsänderungen,
 - d. die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses,
 - e. die Erteilung der Entlastung,
 - f. die Bestellung der Kassenprüfer sowie in den sonstigen in dieser Satzung festgelegten Fällen.
- 3) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar.
 - 4) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit das Gesetz oder diese Satzung nichts anderes bestimmen. Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt. Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen, es sei denn, ein Mitglied beantragt geheime Abstimmung. Die Sitzungsleitung obliegt dem Sprecher, bei seiner Verhinderung dem vertretenden Mitglied des Vorstands.
 - 5) Über jede Mitgliederversammlung ist zu Beweis Zwecken ein Beschlussprotokoll zu verfassen, das vom Sprecher und dem Protokollführer zu unterschreiben ist.

§ 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand besteht aus bis zu fünf aktiven Mitgliedern.
- 2) Der Vorstand erfüllt die ihm obliegenden Aufgaben bis zur Wahl eines neuen Vorstands.
- 3) Der für die Juniorenarbeit des jeweiligen Kreises zuständige Referent der IHK Würzburg-Schweinfurt hat kraft Amtes Sitz und Stimme im Vorstand. Dieser Sitz zählt nicht zu den Sitzen nach § 7 Abs. 1.
- 4) Der Vorstand leitet und vertritt die Wirtschaftsunioren und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.
- 5) Die Wahl zum Vorstand erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Einmalige Wiederwahl ist möglich.
- 6) Eine vorzeitige Abberufung von Vorstandsmitgliedern ist durch die Mitgliederversammlung mit 2/3 der abgegebenen Stimmen möglich.
- 7) Legt ein Vorstandsmitglied vor Beendigung seiner Amtszeit sein Amt nieder, so kann der Vorstand ein Ersatzmitglied mit einer Amtszeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung benennen.

§ 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die WJ Würzburg nach außen und leitet die Mitgliederversammlung, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- 2) Als Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Der Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- 3) Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

§ 9 Beiträge

- 1) Die Vereinigung erhebt von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Beitrag kann für aktive und passiv-fördernde Mitglieder unterschiedlich ausgestaltet werden. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils zum 01.02. jeden Jahres fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte des Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag. Bei einem Ausscheiden innerhalb eines Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurückerstattet.
- 2) Der Vorstand führt die Kasse und die Konten der WJ Würzburg. Er kann damit auch einzelne Mitglieder oder Fördermitglieder betrauen.
- 3) Die Kassen- und Kontenführung wird durch die Kassenprüfer überwacht. Die Mitgliederversammlung wählt hierzu zwei gleichberechtigte Kassenprüfer. Der Vorstand ist der Kassenprüfung gegenüber jederzeit zu Auskünften verpflichtet. Die Kassenprüfung berichtet in der Mitgliederversammlung nach Abschluss des Geschäftsjahres über das Ergebnis der Prüfung und beantragt gegebenenfalls die Entlastung des Vorstandes.

§ 10 Schlussbestimmungen

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

§ 11 Satzungsänderungen

Änderungen dieser Satzungen beschließt die Mitgliederversammlung mit 3/4 der abgegebenen Stimmen. Inhalt und Umfang der Satzungsänderungen müssen in der Einladung mitgeteilt werden.

§ 12 Auflösung des Juniorenkreises

- 1) Die Auflösung des Juniorenkreises kann nur in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind und zur Sitzung mindestens 4 Wochen zuvor schriftlich oder elektronisch (E-Mail) unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Ist die Versammlung nicht beschlussfähig, so ist unverzüglich eine weitere Versammlung einzuberufen, die - ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig ist. Die Ladungsfrist für diese zweite Versammlung beträgt zwei Wochen.
- 2) Der Auflösungsbeschluss bedarf einer Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen.
- 3) Im Falle der Auflösung des Juniorenkreises oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder einer anderen steuerbegünstigten Körperschaft zum Zwecke der Verwendung für die Förderung von Bildung und Erziehung zu.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Sie ersetzt die Satzung der WJ Würzburg vom 05.12.2014, die damit außer Kraft tritt.



Info-Coupon für neue Gäste

Bitte heraustrennen und per Fax an **0931/4194-111**

Wir freuen uns, dass Sie die Wirtschaftsjunioren Würzburg als Gast kennen lernen möchten.
Für die weitere Kontaktaufnahme bitten wir Sie, uns folgende Fragen kurz zu beantworten.

Vorname	Nachname	Geburtstag
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Fax
E-Mail-Adresse	Internet-Adresse	
Adresse privat		
Firmenbezeichnung und Anschrift		
Beruf	Funktion in der Firma	
Hobbies		
andere Vereine		

Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennen zu lernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten.
Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjunioren, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren?

Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?

Ich interessiere mich für folgenden Arbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjunioren Würzburg:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> AK Bildung | <input type="checkbox"/> AK Netzwerk & Internationales |
| <input type="checkbox"/> AK Kommunikation | <input type="checkbox"/> AK Wirtschaft & Politik |

Ort, Datum

Unterschrift

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Möller – Kreissprecher
Holger C. Metzger – AK Bildung
Maximilian Belz – AK Kommunikation

Rebekka Hennrich – Geschäftsführung
Ulli Hantke – AK Netzwerk & Internationales
Claus Rückert – AK Wirtschaft & Politik

Erfolg kommt nicht
von ungefähr. Sondern
von guter Beratung.



Mit der richtigen Strategie schaffen Sie die beste Basis für Ihren Erfolg. Über sechs Millionen Menschen in Deutschland vertrauen bereits auf unsere ganzheitliche Finanzberatung nach dem Allfinanzkonzept. Profitieren auch Sie von 40 Jahren Erfahrung in Vermögensaufbau und

Absicherung mit dem Besten was Banken, Versicherungen, Bausparkassen und Investmentgesellschaften zu bieten haben. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit uns. Wir freuen uns, Ihnen neue Wege für Ihren Erfolg aufzuzeigen.



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Stefan Preisung

Faulenbergstr. 5
97076 Würzburg
Telefon 0931 4045350
Telefax 0931 4045351



LAKO
2018
REGENSBURG

Jetzt
Tickets sichern
unter
www.lako2018.de

LANDESKONFERENZ
DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN
BAYERN

07. JUNI - 10. JUNI 2018

[W] WIRTSCHAFTSJUNIOREN
REGENSBURG



Die ideale
Hochzeits-
location!



Brückenbaron

GENIESSEN BEI FREUNDEN



Im Ochsenfurter Gau entsteht ein einzigartiger Erlebnisbiergarten mit Event-Gastronomie.

Fränkische Lebensfreude, typische Spezialitäten und eine gemütliche Atmosphäre zeichnen den Brückenbaron aus. Als Namensgeber fungiert eine alte Mainbrücke, die als Wahrzeichen unser Areal prägt. Ein Kinderparadies sowie eine Eventbühne und zahlreiche Attraktionen laden unsere Gäste aus Nah und Fern zu einem unvergesslichen Erlebnis ein.



Adresse:
Brückenbaron
Am Mühläcker
97255 Bolzhausen

E-Mail:
kontakt@brueckenbaron.com
Internet:
www.brueckenbaron.com



HCMManagement GmbH



Möller manlift
Höhenzugangstechnik



Ihr Partner für Höhenzugangstechnik



Würzburg
Telefon: 0931 270 5639 0

Fulda
Telefon: 0661 933 6930 0

www.moeller-manlift.de · fulda@moeller-manlift.de · wuerzburg@moeller-manlift.de